



REAL SMART HOME

REAL SMART HOME GmbH

APPMODULE

Homematic Control

Smart Home App Dokumentation

Version 1.2.0

Typ: Applikation

Artikel Nr.: BAB-036

Anleitungsversion II
Stand 07/22
Datum: 6. Juli 2022

DE



REAL SMART HOME GmbH

Hörder Burgstraße
44263 Dortmund

Email: [info\[at\]realsmarthome.de](mailto:info[at]realsmarthome.de)

Tel.: +49 (0) 231-586974-00
Fax.: +49 (0) 231-586974-15
www.realsmarthome.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	6
2	Homematic Control – Funktionübersicht	7
2.1	Highlights	7
2.2	Smart Screens	7
3	Das innovative, modulare Smart Home App-Konzept für die Gebäudeautomation	8
3.1	Informationen zum APPMODULE	8
4	Smart Home App Installation / Aktualisierung	9
5	App Einstellungen	10
5.1	Instanz	10
5.1.1	Verbindungsparameter	10
5.1.2	Gruppenadressen	10
5.2	Wireless-Geräte	11
5.3	Bewegungsmelder (Wireless)	11
5.3.1	Funk-Bewegungsmelder	11
5.3.2	Funk-Bewegungsmelder außen	11
5.3.3	Funk-Bewegungsmelder innen	12
5.3.4	Funk-Bewegungsmelder mit Tastenpaar	12
5.4	Dimmkatoren (Wireless)	14
5.4.1	Funk-Dimmaktor 1-fach PWM LED, Zwischen-deckenmontage	14
5.4.2	Funk-Dimmaktor 1-fach für Markenschalter, Phasenabschnitt, Unterputzmontage	15
5.4.3	Funk-Dimmaktor 1-fach, Phasenabschnitt, Zwischendeckenmontage	16
5.4.4	Funk-Dimmaktor 1-fach, Phasenabschnitt, Unterputzmontage	17
5.4.5	Funk-Dimmaktor 1-fach, Phasenabschnitt, Hutschienenmontage	18
5.4.6	Funk-Dimmaktor 1-fach, Zwischenstecker, Phasenabschnitt	19
5.4.7	Funk-Dimmaktor 1-fach, Phasenanschnitt, Zwischendeckenmontage	20
5.4.8	Funk-Zwischenstecker-Dimmaktor 1-fach, Phasenanschnitt	21
5.4.9	Funk-Dimmaktor 2-fach, Phasenabschnitt, Aufputzmontage	22
5.4.10	Funk-Dimmaktor 2-fach, Phasenanschnitt, Aufputzmontage	23
5.4.11	Funk-Dimmaktor 2-fach, Phasenanschnitt, Zwischendeckenmontage	24
5.5	Fenster und Türen (Wireless)	25
5.5.1	Funk-Tür- / Fensterkontakt	25
5.5.2	Funk- Tür-/Fensterkontakt optisch	26
5.5.3	Funk-Fenster- / Drehgriffkontakt	27
5.5.4	Funk-Schließkontaktschnittstelle 3-fach, Unterputzmontage	27
5.5.5	WinMatic	28
5.5.6	KeyMatic	29
5.6	Fernbedienungen (Wireless)	30
5.6.1	Funk-Fernbedienung, 8 Tasten	30
5.6.2	Funk-Fernbedienung 12 Tasten	32
5.6.3	Funk-Fernbedienung 19 Tasten	34
5.7	Füllstandsmesser (Wireless)	36
5.7.1	Kapazitiver Füllstandsmesser	36
5.8	Handsender (Wireless)	37
5.8.1	Funk-Panikhandsender	37
5.8.2	Funk-Handsender für Alarmzentrale	39
5.8.3	Funk-Handsender für KeyMatic	41
5.8.4	Funk-Handsender DORMA	43
5.8.5	Funk-Handsender 4 Tasten	45
5.8.6	Funk-Handsender 4 Tasten KeyMatic	47
5.8.7	Funk-Handsender 4 Tasten für Alarm-funktionen	49
5.8.8	Funk- Handsender DORMA, 4-Kanal	51
5.9	Rauchwarnmelder (Wireless)	53
5.9.1	Funk-Rauchwarnmelder (1)	53
5.9.2	Funk-Rauchwarnmelder (2)	53
5.9.3	Funk-Rauchwarnmelder (Gruppe) (1)	54

5.9.4	Funk-Rauchwarnmelder (Gruppe) (2)	54
5.10	Rollladenaktoren (Wireless)	55
5.10.1	Funk-Rollladenaktor 1-fach	55
5.11	Schaltaktoren (Wireless)	56
5.11.1	Funk-Schaltaktor 1-fach, Zwischenstecker	56
5.11.2	Funk-Schaltaktor 1-fach, Aufputzmontage	56
5.11.3	Funk-Schaltaktor 1-fach, Unterputzmontage	56
5.11.4	Funk-Schaltaktor 1-fach für Markenschalter, Unterputzmontage	57
5.11.5	Funk-Schaltaktor 1-fach, Hutschienen montage	57
5.11.6	Funk-Schaltaktor 2-fach, Aufputzmontage	57
5.11.7	Funk-Schaltaktor 2-fach, Unterputzmontage	58
5.11.8	Funk-Schaltaktor 2-fach, Hutschienen montage	58
5.11.9	Funk-Schaltaktor 4-fach, Aufputzmontage	58
5.11.10	Funk-Schaltaktor 4-fach, Platine	58
5.11.11	Funk-Schaltaktor 4-fach, Wandmontage	59
5.11.12	Funk-Schaltaktor 4-fach, Hutschienen montage	59
5.11.13	Funk-Schaltaktor mit Leistungsmessung	59
5.11.14	Funk-Schaltaktor mit Leistungsmessung, Hutschienenmontage	61
5.12	Schalter- und Tasterschnittstellen (Wireless).....	63
5.12.1	Funk-Schalterschnittstelle 3-fach, Unterputz-montage	63
5.12.2	Funk-Tasterschnittstelle 4-fach, Unterputz-montage	64
5.13	Sonstige Sender (Wireless).....	66
5.13.1	Funk-Sender 2-fach für Markenschalter, Unterputzmontage	66
5.14	Thermostate (Wireless)	68
5.14.1	Funk-Heizkörperthermostat.....	68
5.14.2	Funk-Wandthermostat	71
5.15	Wandtaster (Wireless).....	74
5.15.1	Funk-Wandtaster 2-fach	74
5.15.2	Funk-Wandtaster 2-fach im 55er Rahmen	76
5.15.3	Funk-Display-Wandtaster 2-fach, Aufputz-montage	78
5.15.4	Display-Statusanzeige mit E-Paper-Display	80
5.15.5	Funk-Wandtaster 4-fach	82
5.15.6	Funk-Wandtaster, 6-fach	84
5.16	Wassermelder (Wireless).....	86
5.16.1	Funk-Wassermelder.....	86
5.17	Wetter (Wireless).....	86
5.17.1	Regensensor.....	86
5.17.2	Funk-Temperatur-/ Feuchtesensor außen.....	87
5.17.3	Funk-Temperatur-/ Feuchtesensor innen.....	88
5.17.4	Funk-Temperatursensor außen.....	88
5.17.5	Funk-Wetterstation	89
5.17.6	Funk-Wetterstation WDC 7000.....	90
5.17.7	Funk-Kombisensor	91
5.18	Aktoren und Schalter (IP)	93
5.18.1	Homematic IP Schaltsteckdose	93
5.18.2	Homematic IP Schaltplatine	96
5.18.3	Homematic IP Schalt-Mess-Steckdose	99
5.18.4	Homematic IP Schalt-Mess-Aktor für Markenschalter	103
5.19	Bewegungsmelder (IP).....	107
5.19.1	Homematic IP Bewegungsmelder mit Dämmerungssensor, Innen	107
5.19.2	Homematic IP Bewegungsmelder mit Dämmerungssensor, Außen	108
5.20	Fenster, Türen und Alarm (IP)	109
5.20.1	Homematic IP Fenster- und Türkontakt	109
5.20.2	Homematic IP Fenstergriffsensor	110
5.20.3	Homematic IP Präsenzmelder	111
5.20.4	Homematic IP Alarmsirene - Außen	112
5.20.5	Homematic IP Alarmsirene	113
5.21	Rauchwarnmelder (IP).....	114
5.21.1	Homematic IP Rauchwarnmelder mit Q-Label.....	114
5.22	Thermostate (IP).....	115
5.22.1	Homematic IP Wandthermostat.....	115



5.22.2	Homematic IP Heizkörperthermostat	120
5.23	Wandtaster (IP).....	126
5.23.1	Homematic IP Wandtaster 2-fach	126
5.23.2	Homematic IP Wandtaster 6-fach	128
5.24	Wassermelder (IP)	130
5.24.1	Homematic IP Wassersensor	130
5.25	Wetter-, Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensoren (IP).....	131
5.25.1	Homematic IP Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor mit Display (Innen)	131
5.25.2	Homematic IP Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor (Innen)	136
5.25.3	Homematic IP Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor (Außen)	141
5.25.4	Homematic IP Wettersensor.....	142
6	Anhang	143
6.1	Unterstützte Wireless Geräte.....	143
6.2	Unterstützte IP-Geräte	144
6.3	Konfiguration der CCU Firewall zur Kommunikation mit dem APPMODULE.....	145
6.4	Datenpunkttypen.....	147



1

EINLEITUNG

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf der Smart Home App »Homematic Control« für das **APPMODULE**. Mit ihr erhalten Sie eine der komfortabelsten Integrationsmöglichkeiten für Homematic-Produkte in die Gebäudeautomation mit den Standards KNX® und EnOcean®.

Durch diese Dokumentation verbessert sich Ihre Erfahrung mit dem Produkt und Sie kommen schneller zum Ziel.

Hinweis:

Voraussetzung für die Verwendung dieser App ist eine Homematic-Zentrale (CCU). Beachten Sie auch die Hinweise zu Einstellungen Ihrer CCU im Anhand dieser Dokumentation.

REAL SMART HOME GmbH

ALLGEMEINE HINWEISE

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Daher können die Angaben in dieser Dokumentation ggf. vom aktuellen Zustand abweichen. Informationen über den aktuellen Stand der APP finden Sie unter

www.bab-appmarket.de

Diese App ist ein eigenständiges Produkt und steht rechtlich in keiner Verbindung zu eQ-3 AG. Weder **BAB APP MARKET** GmbH noch der Entwickler sind im Besitz des oben genannten Markenzeichens.

2 HOMEMATIC CONTROL – FUNKTIONÜBERSICHT

Mit Smart Home App »Homematic Control« verbinden Sie im Handumdrehen Homematic®-Komponenten wie Bewegungsmelder, Fensterkontakte, Rauchmelder oder Heizkörperthermostate mit Ihrer Gebäudeautomation. Mit dieser Version der Smart Home App binden Sie bis zu 30 Geräte ein.

2.1 HIGHLIGHTS

- Bis zu 30 App-Instanzen

Unterstützt:

- Funk-Schaltaktor mit Leistungsmessung
- Funk Regensensor
- Funk-Wandtaster 2-fach
- Funk-Heizkörperthermostat
- Funk-Rauchmelder
- Funk-Tür-/Fensterkontakt
- Funk-Dimmaktor 1-fach
- Funk-Wetterstation
- Funk Kapazitiver Füllstandsmesser
- Funk-Wassermelder
- Funk-Bewegungsmelder
- Funk-Heizkörperthermostat
- IP Wettersensor

Diese Smart Home App wird möglicherweise in Verbindung mit Dienstleistungen eines Drittherstellers oder externen Anbieters verwendet. Für den Datenschutz ist der jeweilige Hersteller verantwortlich.

2.2 SMART SCREENS



Diese Smart Home App ist für »Smart Screens« geeignet

»Smart Screens« ist eine Applikation für iOS® oder für Android®, die es ermöglicht über den Touchscreen ihres Smartphones oder Tablets auf dem **APPMODULE** installierte Anwendungen direkt und auf einer Oberfläche zu steuern.

Die Einrichtung erfolgt in wenigen Minuten und erfordert keine weiteren Zusatzkomponenten.

»Smart Screens« ist im Apple® AppStore® und bei Google® Play kostenlos verfügbar.

Weitere Informationen zu »Smart Screens« unter [Smart Screens APP - BAB TECHNOLOGIE GmbH](https://bab-technologie.com/produkte/smart-screens-app/)
(<https://bab-technologie.com/produkte/smart-screens-app/>)



3

DAS INNOVATIVE, MODULARE SMART HOME APP-KONZEPT FÜR DIE GEBÄUDEAUTOMATION

Das **APPMODULE** bringt das innovative, modulare Smart Home App-Konzept in die Gebäudeautomation. Es sind die unterschiedlichsten Applikationen zur Integration von Drittanwendungen verfügbar, welche beliebig miteinander kombiniert werden können. Mit Hilfe dieser Smart Home Apps, aus dem eigens für das **APPMODULE** geschaffenen **BAB APPMARKET**, wird das **APPMODULE** zu einem individuell zusammengestellten Integrationsbaustein für die Gebäudesteuerung.

HOW IT WORKS



1

APPMODULE KAUFEN

Kaufen Sie ein APP MODULE von BAB TECHNOLOGIE.



2

REGISTRIEREN

Registrieren Sie das APP MODULE. Jede App ist an ein Gerät gebunden.



3

APPS LADEN

Laden Sie sich passende Apps für Ihr APP MODULE herunter.



4

APPS INSTALLIEREN

Installieren Sie Ihre Apps auf Ihrem Gerät. Sie können die Apps nun konfigurieren.

Hersteller des **APPMODULE** [BAB TECHNOLOGIE GmbH](#)

Vertrieb der Smart Home Apps für das **APPMODULE** [BAB APPMARKET GmbH](#)

Entwickler der Smart Home App [REAL SMART HOME GmbH](#)

3.1 INFORMATIONEN ZUM APPMODULE

Für eine detaillierte Produkt-Beschreibung und Inbetriebnahme-Anleitung beachten Sie bitte die separate Produkt-Dokumentation für das **APPMODULE**

<https://bab-tec.de/appmodule#downloads>

Gerätevarianten

Das **APPMODULE** gibt es in drei Varianten:

- **APPMODULE KNX/TP** – zum unabhängigen Betrieb am KNX/TP Bus
- **APPMODULE EnOcean** – zum Betrieb im EnOcean Funknetzwerk
- **APPMODULE Extension** – zum Betrieb in einer IP-fähigen KNX-Anlage (KNXnet/IP) oder als Erweiterung für EIBPORT.

4 SMART HOME APP INSTALLATION / AKTUALISIERUNG

Um eine Smart Home App zu installieren müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Rufen Sie bitte die Weboberfläche Ihres **APPMODULE** auf: <IP-Adresse **APPMODULE** > in die Adresszeile ihres Webbrowsers eintragen und mit „Enter“ bestätigen. Das Webinterface des **APPMODULE** öffnet sich.
2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an Ihrem **APPMODULE** an. Wie Sie sich an das **APPMODULE** anmelden entnehmen Sie der **APPMODULE** Dokumentation.
3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „App Manager“.
4. Sie befinden sich jetzt auf der Seite, auf der alle bereits installierten Smart Home Apps aufgelistet sind. Ist noch keine Smart Home App installiert worden, ist die Seite leer. Um eine Smart Home App zu installieren klicken Sie auf „App installieren“.
5. Klicken Sie als nächstes auf „App auswählen“, es öffnet sich nun ein Fenster. Wählen Sie das Verzeichnis in dem Sie die Smart Home App » Homematic Control « gespeichert haben aus und klicken Sie auf „OK“.

Die Smart Home App » Homematic Control « muss zuvor vom **BAB** APPMARKET (www.bab-appmarket.de) heruntergeladen werden.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“ und parametrieren Sie Ihre Smart Home App.

Um eine Smart Home App händisch zu aktualisieren müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Für ein Update der Smart Home App » Homematic Control « klicken Sie mit der linken Maustaste auf das App-Symbol.
2. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Detailbeschreibung der Smart Home App. Klicken Sie hier auf „App updaten“ um das Update ihrer Smart Home App zu starten. Die Updateversion müssen Sie vorher vom **BAB** APPMARKET herunterladen.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“. Bei einem Update der Smart Home App werden die vorher konfigurierten Parameter übernommen.

Die Smart Home App kann auch direkt im Webinterface aktualisiert werden. Ohne die Smart Home App aus dem **BAB** APPMARKET vorher herunterzuladen.

Im „App Manager“ werden verfügbare Smart Home App Updates gemeldet.

Hinweis

Bitte verwenden Sie Google Chrome als Browser zur Konfiguration der Smart Home App.

5 APP EINSTELLUNGEN

Steuern Sie mit der »«Homematic Control» ihre Homematic-Produkte über KNX® und EnOcean®. Um Ihre Homematic-Produkte mit KNX® oder EnOcean® steuern zu können, müssen Sie für jedes Homematic-Produkt eine neue Instanz erstellen.

5.1 INSTANZ

Um eine Instanz zu erstellen klicken Sie bitte auf folgendes Symbol „+Instanz erstellen“. Bitte beachten Sie, dass Sie je nach App-Version („Standard“ oder „Pro“) 30 bzw. 100 App-Instanzen anlegen können.

Informationen

Die Browser-Sitzung läuft nach einem Zeitraum von 60 Minuten aufgrund von Inaktivität ab. Nicht gespeicherte Änderungen an der Konfiguration gehen dabei verloren.

Sobald die App installiert ist, können Sie so genannte "Instance" erstellen. Eine Instanz ist eines von mehreren Objekten der gleichen Klasse.

Um eine Instanz zu erzeugen, klicken Sie auf das folgende Symbol "Instanz erzeugen".

Instanzname:

Wählen Sie hier einen Namen für die neue Instanz.

Kommentar:

Geben Sie hier eine Beschreibung der Funktion dieser Instanz ein.

5.1.1 VERBINDUNGSPARAMETER

IP-Adresse:

Geben Sie die IP-Adresse der zu steuernden Homematic-Zentrale (CCU) ein und betätigen Sie einmal die Return-Taste. Die Homematic-Zentrale muss eine statische IP besitzen, damit die App zuverlässig funktioniert.

Homematic-Gerät:

Wählen Sie das Homematic-Gerät aus, das mit dieser Instanz gesteuert werden soll. Im Auswahlfenster erscheinen alle Homematic-Geräte die Sie vorher an die Homematic-Zentrale angelernt haben.

5.1.2 GRUPPENADRESSEN

Verbindungsstatus (EIS 14):

Geben Sie die Gruppenadresse für den Verbindungsstatus ein.

Rückgabewerte:

- 0: Keine Verbindungsprobleme.
- 1: Das ausgewählte Gerät ist nicht in der Zentrale registriert oder wurde entfernt.
- 2: Die Zentrale kann nicht im Netzwerk gefunden werden oder die Verbindung wurde unterbrochen.

5.2 WIRELESS-GERÄTE

5.3 BEWEGUNGSMELDER (WIRELESS)

5.3.1 FUNK-BEWEGUNGSMELDER

Gerätetypen

- hm-sen-mdir-sm

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Helligkeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Helligkeitsangabe ein.

Nächste Übertragung

Geben Sie die Gruppenadresse für die nächste Übertragung ein.

Bewegungsmelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Bewegungsmelder ein.

5.3.2 FUNK-BEWEGUNGSMELDER AUßEN

Gerätetypen

- hm-sen-mdir-o
- hm-sen-mdir-o-2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Helligkeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Helligkeitsangabe ein.

Nächste Übertragung

Geben Sie die Gruppenadresse für die nächste Übertragung ein.

Bewegungsmelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Bewegungsmelder ein.



5.3.3 FUNK-BEWEGUNGSMELDER INNEN

Gerätetypen

- hm-sec-mdir
- hm-sec-mdir-2
- hm-sec-mdir-3

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Helligkeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Helligkeitsangabe ein.

Nächste Übertragung

Geben Sie die Gruppenadresse für die nächste Übertragung ein.

Bewegungsmelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Bewegungsmelder ein.

Sabotagemelder (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Sabotagemelder ein (0: keine Sabotage, 1: Sabotage ausgelöst).

5.3.4 FUNK-BEWEGUNGSMELDER MIT TASTENPAAR

Gerätetypen

- hm-sen-mdir-wm55

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-2: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-2: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-2: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Helligkeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Helligkeitsangabe ein.

Nächste Übertragung

Geben Sie die Gruppenadresse für die nächste Übertragung ein.

Bewegungsmelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Bewegungsmelder ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-2: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-2: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-2: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-2: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-2: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird.



Kanal 1-2: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.4 DIMMAKTOREN (WIRELESS)

5.4.1 FUNK-DIMMAKTOR 1-FACH PWM LED, ZWISCHEN-DECKENMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-dim1pwm-cv

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-3: Dimmer (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Dimmer auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Die Dimmdauer kann unten im Teil unter "Einstellungen" eingestellt werden.

Kanal 1-3: Dimmer Statusanzeige (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Statusanzeige des Dimmers auf dem 1.(-3.) Kanal ein.

Kanal 1-3: zurückstellen auf den vorherigen Stand

Geben Sie die Gruppenadresse des Schalters auf dem 1.(-3.) Kanal zum zurückstellen des Dimmers auf den vorherigen Stand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-3: Dimmdauer

Geben Sie die Dauer (in ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.
Hinweis: Jeder Dimmstand muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen 'Beginne den Dimmstand zu erhöhen'-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie das Kodi-Gerät alle 110ms kontaktiert. Sollten Sie also das präzisiert-mögliche Dimmen wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 110ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 11000 (11 Sekunden) setzen.

5.4.2 FUNK-DIMMAKTOR 1-FACH FÜR MARKENSCHALTER, PHASENABSCHNITT, UNTERPUTZMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-dim1tpbu-fm
- hm-lc-dim1tpbu-fm-2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-3: Dimmer (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Dimmer auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Die Dimmdauer kann unten im Teil unter "Einstellungen" eingestellt werden.

Kanal 1-3: Dimmer Statusanzeige (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Statusanzeige des Dimmers auf dem 1.(-3.) Kanal ein.

Kanal 1-3: zurückstellen auf den vorherigen Stand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Schalters auf dem 1.(-3.) Kanal zum zurückstellen des Dimmers auf den vorherigen Stand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-3: Dimmdauer

Geben Sie die Dauer (in ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.

Hinweis: Jeder Dimmstand muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen 'Beginne den Dimmstand zu erhöhen'-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie das Kodi-Gerät alle 110ms kontaktiert. Sollten Sie also das präzisiert-mögliche Dimmen wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 110ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 11000 (11 Sekunden) setzen.

5.4.3 FUNK-DIMMAKTOR 1-FACH, PHASENABSCHNITT, ZWISCHENDECKENMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-dim1t-cv
- hm-lc-dim1t-cv-2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-3: Dimmer (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Dimmer auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Die Dimmdauer kann unten im Teil unter "Einstellungen" eingestellt werden.

Kanal 1-3: Dimmer Statusanzeige (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Statusanzeige des Dimmers auf dem 1.(-3.) Kanal ein.

Kanal 1-3: zurückstellen auf den vorherigen Stand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Schalters auf dem 1.(-3.) Kanal zum zurückstellen des Dimmers auf den vorherigen Stand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-3: Dimmdauer

Geben Sie die Dauer (in ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.

Hinweis: Jeder Dimmstand muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen 'Beginne den Dimmstand zu erhöhen'-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie das Kodi-Gerät alle 110ms kontaktiert. Sollten Sie also das präzisiert-mögliche Dimmen wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 110ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 11000 (11 Sekunden) setzen.

5.4.4 FUNK-DIMMAKTOR 1-FACH, PHASENABSCHNITT, UNTERPUTZMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-dim1tpbu-fm
- hm-lc-dim1tpbu-fm-2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-3: Dimmer (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Dimmer auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Die Dimmdauer kann unten im Teil unter "Einstellungen" eingestellt werden.

Kanal 1-3: Dimmer Statusanzeige (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Statusanzeige des Dimmers auf dem 1.(-3.) Kanal ein.

Kanal 1-3: zurückstellen auf den vorherigen Stand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Schalters auf dem 1.(-3.) Kanal zum zurückstellen des Dimmers auf den vorherigen Stand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-3: Dimmdauer

Geben Sie die Dauer (in ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.

Hinweis: Jeder Dimmstand muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen 'Beginne den Dimmstand zu erhöhen'-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie das Kodi-Gerät alle 110ms kontaktiert. Sollten Sie also das präzisiert-mögliche Dimmen wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 110ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 11000 (11 Sekunden) setzen.

5.4.5 FUNK-DIMMAKTOR 1-FACH, PHASENABSCHNITT, HUTSCHIENENMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-dim1t-dr

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-3: Dimmer (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Dimmer auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Die Dimmdauer kann unten im Teil unter "Einstellungen" eingestellt werden.

Kanal 1-3: Dimmer Statusanzeige (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Statusanzeige des Dimmers auf dem 1.(-3.) Kanal ein.

Kanal 1-3: zurückstellen auf den vorherigen Stand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Schalters auf dem 1.(-3.) Kanal zum zurückstellen des Dimmers auf den vorherigen Stand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-3: Dimmdauer

Geben Sie die Dauer (in ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.

Hinweis: Jeder Dimmstand muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen 'Beginne den Dimmstand zu erhöhen'-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie das Kodi-Gerät alle 110ms kontaktiert. Sollten Sie also das präzisiert-mögliche Dimmen wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 110ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 11000 (11 Sekunden) setzen.

5.4.6 FUNK-DIMMAKTOR 1-FACH, ZWISCHENSTECKER, PHASENABSCHNITT

Gerätetypen

- hm-lc-dim1t-pl
- hm-lc-dim1t-pl-2
- hm-lc-dim1t-pl-3

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-3: Dimmer (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Dimmer auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Die Dimmdauer kann unten im Teil unter "Einstellungen" eingestellt werden.

Kanal 1-3: Dimmer Statusanzeige (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Statusanzeige des Dimmers auf dem 1.(-3.) Kanal ein.

Kanal 1-3: zurückstellen auf den vorherigen Stand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Schalters auf dem 1.(-3.) Kanal zum zurückstellen des Dimmers auf den vorherigen Stand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-3: Dimmdauer

Geben Sie die Dauer (in ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.

Hinweis: Jeder Dimmstand muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen 'Beginne den Dimmstand zu erhöhen'-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie das Kodi-Gerät alle 110ms kontaktiert.

Sollten Sie also das präzisiert-mögliche Dimmen wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 110ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 11000 (11 Sekunden) setzen.



5.4.7 FUNK-DIMMAKTOR 1-FACH, PHASENANSCHNITT, ZWISCHENDECKENMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-dim1l-cv
- hm-lc-dim1l-cv-2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-3: Dimmer (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Dimmer auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Die Dimmdauer kann unten im Teil unter "Einstellungen" eingestellt werden.

Kanal 1-3: Dimmer Statusanzeige (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Statusanzeige des Dimmers auf dem 1.(-3.) Kanal ein.

Kanal 1-3: zurückstellen auf den vorherigen Stand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Schalters auf dem 1.(-3.) Kanal zum zurückstellen des Dimmers auf den vorherigen Stand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-3: Dimmdauer

Geben Sie die Dauer (in ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.

Hinweis: Jeder Dimmstand muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen 'Beginne den Dimmstand zu erhöhen'-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie das Kodi-Gerät alle 110ms kontaktiert. Sollten Sie also das präzisiert-mögliche Dimmen wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 110ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 11000 (11 Sekunden) setzen.

5.4.8 FUNK-ZWISCHENSTECKER-DIMMAKTOR PHASENANSCHNITT

1-FACH,

Gerätetypen

- hm-lc-dim1l-pl
- hm-lc-dim1l-pl-2
- hm-lc-dim1l-pl-3

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-3: Dimmer (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Dimmer auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Die Dimmdauer kann unten im Teil unter "Einstellungen" eingestellt werden.

Kanal 1-3: Dimmer Statusanzeige (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Statusanzeige des Dimmers auf dem 1.(-3.) Kanal ein.

Kanal 1-3: zurückstellen auf den vorherigen Stand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Schalters auf dem 1.(-3.) Kanal zum zurückstellen des Dimmers auf den vorherigen Stand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-3: Dimmdauer

Geben Sie die Dauer (in ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.

Hinweis: Jeder Dimmstand muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen 'Beginne den Dimmstand zu erhöhen'-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie das Kodi-Gerät alle 110ms kontaktiert.

Sollten Sie also das präzisiert-mögliche Dimmen wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 110ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 11000 (11 Sekunden) setzen.

5.4.9 FUNK-DIMMAKTOR 2-FACH, PHASENABSCHNITT, AUFPUTZMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-dim2t-sm

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-6: Dimmer (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Dimmer auf dem 1.(-6.) Kanal ein. Die Dimmdauer kann unten im Teil unter "Einstellungen" eingestellt werden.

Kanal 1-6: Dimmer Statusanzeige(EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Statusanzeige des Dimmers auf dem 1.(-6.) Kanal ein.

Kanal 1-6: zurückstellen auf den vorherigen Stand EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Schalters auf dem 1.(-6.) Kanal zum zurückstellen des Dimmers auf den vorherigen Stand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-6: Dimmdauer

Geben Sie die Dauer (in ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.

Hinweis: Jeder Dimmstand muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen 'Beginne den Dimmstand zu erhöhen'-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie das Kodi-Gerät alle 110ms kontaktiert.

Sollten Sie also das präzisiert-mögliche Dimmen wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 110ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 11000 (11 Sekunden) setzen.

5.4.10 FUNK-DIMMAKTOR 2-FACH, PHASENANSCHNITT, AUFPUTZMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-dim2l-sm
- hm-lc-dim2l-sm-2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-6: Dimmer (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Dimmer auf dem 1.(-6.) Kanal ein. Die Dimmdauer kann unten im Teil unter "Einstellungen" eingestellt werden.

Kanal 1-6: Dimmer Statusanzeige (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Statusanzeige des Dimmers auf dem 1.(-6.) Kanal ein.

Kanal 1-6: zurückstellen auf den vorherigen Stand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Schalters auf dem 1.(-6.) Kanal zum zurückstellen des Dimmers auf den vorherigen Stand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-6: Dimmdauer

Geben Sie die Dauer (in ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.

Hinweis: Jeder Dimmstand muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen 'Beginne den Dimmstand zu erhöhen'-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie das Kodi-Gerät alle 110ms kontaktiert. Sollten Sie also das präzisiert-mögliche Dimmen wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 110ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 11000 (11 Sekunden) setzen.

5.4.11 FUNK-DIMMAKTOR 2-FACH, PHASENANSCHNITT, ZWISCHENDECKENMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-dim2l-cv

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-2: Dimmer (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Dimmer auf dem 1.(2.) Kanal ein. Die Dimmdauer kann unten im Teil unter "Einstellungen" eingestellt werden.

Kanal 1-2: Dimmer Statusanzeige (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Statusanzeige des Dimmers auf dem 1.(2.) Kanal ein.

Kanal 1-2: zurückstellen auf den vorherigen Stand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Schalters auf dem 1.(2.) Kanal zum zurückstellen des Dimmers auf den vorherigen Stand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-2: Dimmdauer

Geben Sie die Dauer (in ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.

Hinweis: Jeder Dimmstand muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen 'Beginne den Dimmstand zu erhöhen'-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie das Kodi-Gerät alle 110ms kontaktiert. Sollten Sie also das präzisiert-mögliche Dimmen wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 110ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 11000 (11 Sekunden) setzen.

5.5 FENSTER UND TÜREN (WIRELESS)

5.5.1 FUNK-TÜR-/ FENSTERKONTAKT

Gerätetypen

- hm-sec-sc
- hm-sec-sc-2
- zel_stg_rm_ffk

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1: Kontakt offen/geschlossen

Geben die Gruppenadresse für die Rückgabe des Status des Kontaktes auf dem ersten Kanal ein (0: offen; 1: geschlossen).

Kanal 1: Sabotagemelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Sabotagemelder auf dem ersten Kanal ein (0: keine Sabotage, 1: Sabotage ausgelöst).

Kanal 1: Niedriger Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand auf dem ersten Kanal ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1: Invertierung

Klicken Sie dieses Feld an, sodass, umgekehrt zur Grundeinstellung, eine logische 0 auf ein geschlossenes Fenster und eine logische 1 auf ein offenes Fenster hinweisen.

5.5.2 FUNK- TÜR-/FENSTERKONTAKT OPTISCH

Gerätetypen

- hm-sec-sco

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1: Kontakt offen/geschlossen

Geben die Gruppenadresse für die Rückgabe des Status des Kontaktes auf dem ersten Kanal ein (0: offen; 1: geschlossen).

Kanal 1: Sabotagemelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Sabotagemelder auf dem ersten Kanal ein (0: keine Sabotage, 1: Sabotage ausgelöst).

Kanal 1: Niedriger Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand auf dem ersten Kanal ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1: Invertierung

Klicken Sie dieses Feld an, sodass, umgekehrt zur Grundeinstellung, eine logische 0 auf ein geschlossenes Fenster und eine logische 1 auf ein offenes Fenster hinweisen.

5.5.3 FUNK-FENSTER-/ DREHGRIFFKONTAKT

Gerätetypen

- hm-sec-rhs
- hm-sec-rhs-2
- zel_stg_rm_fdk

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Drehgriff Zustand (EIS 14)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Zustand des Drehgriffs ein (0: geschlossen, 1: geneigt, 2: offen).

Sabotagemelder (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Sabotagemelder ein (0: keine Sabotage, 1: Sabotage ausgelöst).

Niedriger Batteriestand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

5.5.4 FUNK-SCHLIEßKONTAKTSCHNITTSTELLE 3-FACH, UNTERPUTZMONTAGE

Gerätetypen

- hm-sci-3-fm

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-3: Kontakt offen/geschlossen (EIS1)

Geben die Gruppenadresse für die Rückgabe des Status des Kontaktes auf dem 1.(-3.) Kanal ein (0: offen; 1: geschlossen).

Kanal 1-3: Niedriger Batteriestand (EIS1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand auf dem 1.(-3.) Kanal ein.

Kanal 1-3: Sabotagemelder (EIS1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Sabotagemelder auf dem 1.(-3.) Kanal ein (0: keine Sabotage, 1: Sabotage ausgelöst).

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-3: Invertierung

Klicken Sie dieses Feld an, sodass, umgekehrt zur Grundeinstellung, eine logische 0 auf ein geschlossenes Fenster und eine logische 1 auf ein offenes Fenster hinweisen.

5.5.5 WINMATIC

Gerätetypen

- hm-sec-win

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Fensterstand

Geben Sie die Gruppenadresse zum Einstellen und/oder Anzeigen des Fensterstandes ein.

Fenster geschlossen (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse zum Melden eines geschlossenen Fensters ein.

Zeit zur automatischen Verriegelung

Geben Sie die Gruppenadresse zur Eingabe der Zeit bis zur automatischen Verriegelung ein (min: 0.0, max: 65535.0).

Zeit zur automatischen Verriegelung: Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Aktionsgeschwindigkeit

Geben Sie die Gruppenadresse zur Eingabe der Geschwindigkeit zum Auslösen einer Aktion ein.

Fenster anhalten (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse zum Anhalten des Fensters ein.

Fensterstatus unklar

Geben Sie die Gruppenadresse zum Melden eines unklaren Fensterstatus ein.

Bewegungsrichtung (EIS 14)

Geben Sie die Gruppenadresse zur Angabe der Bewegungsrichtung des Fensters ein (0: keine, 1: hoch, 2: herunter, 3: unklar).

Bewegungsindikator

Geben Sie die Gruppenadresse für den Bewegungsindikator ein.

Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse für den Batteriestand ein.

Batteriestand Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Batteriestatus

Geben Sie die Gruppenadresse für den Batteriestatus ein (0/2: Versorgung durch Akku, 1: lädt, 3: Zustand unbekannt).

5.5.6 KEYMATIC

Gerätetypen

- hm-sec-key
- hm-sec-key-o
- hm-sec-key-s
- hm-sec-key-generic

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Schloss verriegeln (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Schlossverriegelung ein (0: verriegeln, 1: entriegeln).

Schloss Zustand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Angabe des Zustands des Schlosses ein (0: verriegelt, 1: entriegelt).

Tür öffnen (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Tür Öffnen-Befehl ein.

Zeit zur automatischen Verriegelung

Geben Sie die Gruppenadresse zur Eingabe der Zeit bis zur automatischen Verriegelung ein (min: 0.0, max: 65535.0).

Zeit zur automatischen Verriegelung: Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Schlosszustand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schlosszustand ein (0: bekannt, 1: unbekannt).

Drehrichtung (EIS 14)

Geben Sie die Gruppenadresse zur Angabe der Drehrichtung des Schlosses ein (0: Neutralstellung, 1: links, 2: rechts, 3: unklar).

5.6 FERNBEDIENUNGEN (WIRELESS)

5.6.1 FUNK-FERNBEDIENUNG, 8 TASTEN

Gerätetypen

- hm-rc-8

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-8: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-8.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-8: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-8.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-8: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-8.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-8: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(-8.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-8: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-8: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-8.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-8: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-8: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.-(8.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-8: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.6.2 FUNK-FERNBEDIENUNG 12 TASTEN

Gerätetypen

- hm-rc-12
- hm-rc-12-b
- hm-rc-12-w
- hm-rc-12-sw

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-12: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-12.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-12: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-12.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-12: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-12.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-12: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(-12.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-12: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-12: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-12.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-12: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-12: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.-12.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-12: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.6.3 FUNK-FERNBEDIENUNG 19 TASTEN

Gerätetypen

- hm-rc-19
- hm-rc-19-b
- hm-rc-19-w
- hm-rc-19-sw

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-19: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-19.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-19: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-19.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-19: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-19.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-19: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(-19.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-19: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-19: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-19.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-19: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-19: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.-19.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-19: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte



5.7 FÜLLSTANDSMESSER (WIRELESS)

5.7.1 KAPAZITIVER FÜLLSTANDSMESSER

Gerätetypen

- hm-sen-wa-od

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Aktueller Füllstand

Geben Sie die Gruppenadresse für den aktuellen Füllstand ein.

5.8 HANDSENDER (WIRELESS)

5.8.1 FUNK-PANIKHANDSENDER

Gerätetypen

- hm-rc-p1

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem ersten Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem ersten Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendendem Wert unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Kanal 1: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem ersten Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendendem Wert unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem ersten Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem ersten Kanal als Telegramm versendet wird.

**Kanal 1 Datentyp bei langem Tastendruck**

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der beim Loslassen nach langem Tastendruck auf dem ersten Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1 Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.8.2 FUNK-HANDESENDER FÜR ALARMZENTRALE

Gerätetypen

- hm-rc-sec3
- hm-rc-sec3-b

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-3: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-3: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-3: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-3: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-3: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-3: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-3: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-3: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.-(3.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-3: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.8.3 FUNK-HANDESENDER FÜR KEYMATIC

Gerätetypen

- hm-rc-key3
- hm-rc-key3-b

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-3: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-3: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-3: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-3: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-3: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-3: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal als Telegramm versendet wird.

**Kanal 1-3: Datentyp bei langem Tastendruck**

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-3: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-3: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.8.4 FUNK-HANDESENDER DORMA

Gerätetypen

- Atent

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-3: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-3: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-3: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-3: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem ersten Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-3: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-3: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-3: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-3: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-3: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.8.5 FUNK-HANDESENDER 4 TASTEN

Gerätetypen

- hm-rc-4
- hm-rc-4-b
- hm-rc-4-2
- hm-rc-4-3
- zel_stg_rm_hs_4

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-4: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-4: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-4: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-4: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-4: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-4: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.8.6 FUNK-HANDESENDER 4 TASTEN KEYMATIC

Gerätetypen

- hm-rc-key4-3

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-4: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-4: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-4: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-4: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.



Kanal 1-4: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.8.7 FUNK-HANDESENDER 4 TASTEN FÜR ALARM-FUNKTIONEN

Gerätetypen

- hm-rc-sec4-2
- hm-rc-sec4-3

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-4: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-4: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-4: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte



Kanal 1-4: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.8.8 FUNK- HANDSENDER DORMA, 4-KANAL

Gerätetypen

- rc-h
- brc-h

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-4: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-4: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-4: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-4: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-4: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

**Kanal 1-4: Datentyp bei langem Tastendruck**

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-4: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.9 RAUCHWARNMELDER (WIRELESS)

5.9.1 FUNK-RAUCHWARNMELDER (1)

Gerätetypen

- hm-sec-sd

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Rauchwarnmelder (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Rauchwarnmelder ein.

5.9.2 FUNK-RAUCHWARNMELDER (2)

Gerätetypen

- hm-sec-sd-2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Alarmtest (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Alarmtest ein (0: fehlerhaft, 1: erfolgreich).

Rauchkammer Zustand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Zustand der Rauchkammer ein (0: fehlerhaft, 1: keine Fehler).

Rauchwarnmelder (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Rauchwarnmelder ein.

Niedriger Batteriestand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.



5.9.3 FUNK-RAUCHWARNMELDER (GRUPPE) (1)

Gerätetypen

- hm-sec-sd-team

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Rauchwarnmelder (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Rauchwarnmelder ein.

5.9.4 FUNK-RAUCHWARNMELDER (GRUPPE) (2)

Gerätetypen

- hm-sec-sd-2-team

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Alarmtest (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Alarmtest ein (0: fehlerhaft, 1: erfolgreich).

Rauchkammer Zustand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Zustand der Rauchkammer ein (0: fehlerhaft, 1: keine Fehler).

Rauchwarnmelder (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Rauchwarnmelder ein.

Niedriger Batteriestand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

5.10 ROLLLADENAKTOREN (WIRELESS)

5.10.1 FUNK-ROLLLADENAKTOR 1-FACH

Gerätetypen

- hm-lc-bl1-sm (Aufputzmontage)
- hm-lc-bl1-sm-2 (Aufputzmontage)
- hm-lc-bl1-fm (Unterputzmontage)
- hm-lc-bl1-fm-2 (Unterputzmontage)
- hm-lc-bl1-pb-fm (Unterputzmontage mit Tasteraufsatz)
- hm-lc-bl1-pbu-fm (für Markenschalter, Unterputz)
- zel_stg_rm_fep_230v (Unterputzmontage)
- 263_146 (Unterputzmontage)

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal eins: Rollladensteuerung

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rollladensteuerung auf Kanal eins ein (0: hoch, 1: herunter). Drücken Sie auf die der momentanen Bewegungsrichtung entgegengesetzten Richtung, um die Rollladen anzuhalten.

Kanal eins: Rollladenstand eingeben

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe des Rollladenstandes auf Kanal eins ein.

Kanal eins: Rollladenstand

Geben Sie die Gruppenadresse für den Rollladenstand auf Kanal eins ein.

Kanal eins: Rollladen anhalten

Geben Sie die Gruppenadresse zum Anhalten der Rollladen auf Kanal eins ein.

Kanal eins: Aktor sperren

Geben Sie die Gruppenadresse zum Sperren des Aktors auf Kanal eins ein (0: entsperren, 1: sperren).

Kanal eins: Aktor Sperrung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Zustand der Sperrung im Aktor auf Kanal eins ein (0: Aktor ist nicht gesperrt, 1: Aktor gesperrt).



5.11 SCHALTAKTOREN (WIRELESS)

5.11.1 FUNK-SCHALTAKTOR 1-FACH, ZWISCHENSTECKER

Gerätetypen:

- hm-lc-sw1-pl
- hm-lc-sw1-pl-2
- zel_stg_rm_fzs
- zel_stg_rm_fzs-2
- hm-lc-sw1-pl-dn-r1
- hm-lc-sw1-pl-dn-r2
- hm-lc-sw1-pl-dn-r3
- hm-lc-sw1-pl-dn-r4
- hm-lc-sw1-pl-dn-r5

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem ersten Kanal ein.

5.11.2 FUNK-SCHALTAKTOR 1-FACH, AUFPUTZMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-sw1-sm

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem ersten Kanal ein.

5.11.3 FUNK-SCHALTAKTOR 1-FACH, UNTERPUTZMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-sw1-fm
- hm-lc-sw1-pb-fm
- 263_130
- 263_131

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem ersten Kanal ein.

5.11.4 FUNK-SCHALTAKTOR 1-FACH FÜR MARKENSCHALTER, UNTERPUTZMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-sw1pbu-fm

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem ersten Kanal ein.

5.11.5 FUNK-SCHALTAKTOR 1-FACH, HUTSCHIENEN MONTAGE

Gerätetypen:

- hm-lc-sw1-dr

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem ersten Kanal ein.

5.11.6 FUNK-SCHALTAKTOR 2-FACH, AUFPUTZMONTAGE

Gerätetypen:

hm-lc-sw2-sm

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem 1.Kanal ein.

Kanal 2: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem 2. Kanal ein.



5.11.7 FUNK-SCHALTAKTOR 2-FACH, UNTERPUTZMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-sw2-fm
- hm-lc-sw2-pb-fm

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-2: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem 1.(2.) Kanal ein.

5.11.8 FUNK-SCHALTAKTOR 2-FACH, HUTSCHIENEN MONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-sw2-dr

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-2: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem 1.(2.) Kanal ein.

5.11.9 FUNK-SCHALTAKTOR 4-FACH, AUFWANDMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-sw4-sm

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-4: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem 1.(-4.) Kanal ein.

5.11.10 FUNK-SCHALTAKTOR 4-FACH, PLATINE

Gerätetypen

- hm-lc-sw4-pcb

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-4: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem 1.(4.) Kanal ein.

5.11.11 FUNK-SCHALTAKTOR 4-FACH, WANDMONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-sw4-wm

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-4: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem 1.(-4.) Kanal ein.

5.11.12 FUNK-SCHALTAKTOR 4-FACH, HUTSCHIENEN MONTAGE

Gerätetypen

- hm-lc-sw4-dr

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-4: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem 1.(-4.) Kanal ein.

5.11.13 FUNK-SCHALTAKTOR MIT LEISTUNGSMESSUNG

Gerätetypen

- hm-es-pmsw1-pl
- hm-es-pmsw1-sm
- hm-es-pmsw1-pl-dn-r1
- hm-es-pmsw1-pl-dn-r2
- hm-es-pmsw1-pl-dn-r3
- hm-es-pmsw1-pl-dn-r4
- hm-es-pmsw1-pl-dn-r5

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem ersten Kanal ein

Spannung

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Spannung ein.

Spannung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 9: 4 Byte Fließkomma
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma

Energieverbrauch

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des gemessenen Energieverbrauchs ein.

Energieverbrauch Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Netzfrequenz

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Netzfrequenz ein.

Netzfrequenz Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Leistung

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Leistung ein.

Leistung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Stromstärke

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Stromstärke ein.

Stromstärke Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

5.11.14 FUNK-SCHALTAKTOR MIT LEISTUNGSMESSUNG, HUTSCHIENENMONTAGE

Gerätetypen

- hm-es-pmsw1-dr

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1: An/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Schaltaktor auf dem ersten Kanal ein.

Spannung

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Spannung ein.

Spannung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 9: 4 Byte Fließkomma
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma

Energieverbrauch

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des gemessenen Energieverbrauchs sein.

Energieverbrauch Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Netzfrequenz

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Netzfrequenz ein.

Netzfrequenz Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Leistung

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Leistung ein.

Leistung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

**Stromstärke**

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Stromstärke ein.

Stromstärke Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

5.12 SCHALTER- UND TASTERSCHNITTSTELLEN (WIRELESS)

5.12.1 FUNK-SCHALTERSCHNITTSTELLE 3-FACH, UNTERPUTZ-MONTAGE

Gerätetypen

- hm-swi-3-fm
- zel_stg_rm_fss_up3
- 263_144
- hm-swi-x

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-3: Tastendruck (unidirektional) (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Tastendruck auf dem 1.(-3.) Kanal ein.

5.12.2 FUNK-TASTERSCHNITTSTELLE 4-FACH, UNTERPUTZ-MONTAGE

Gerätetypen

- hm-pbi-4-fm
- zel_stg_rm_fst_up4
- 263_145

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-4: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-4: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-4: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-4: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-4: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-4: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.13 SONSTIGE SENDER (WIRELESS)

5.13.1 FUNK-SENDER 2-FACH FÜR MARKENSCHALTER, UNTERPUTZMONTAGE

Gerätetypen

- hm-rc-2-pbu-fm

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-2: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-2: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-2: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-2: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-2: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-2: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-2: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-2: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-2: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.14 THERMOSTATE (WIRELESS)

5.14.1 FUNK-HEIZKÖRPERTHERMOSTAT

Gerätetypen

- hm-cc-rt-dn

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Raumtemperatur

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der vom Thermostat gemessenen Raumtemperatur (in °C) ein.

Raumtemperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Automodus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse zum Ein- und Ausschalten des Automodus ein.

Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des momentanen Batteriestandes (in Volt) ein.

Batteriestand Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Boost (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse zum Ein- und Ausschalten des Boost ein.

Boost-Status (EIS 14)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Boost-Status ein (min: 0, max: 30).

Comfort-Temperatur on/off (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse zum Ein- und Ausschalten der Comfort-Temperatur ein.

Control-Modus (EIS 14)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl des Control-Modus ein. Geben Sie eine der folgenden Nummern ein, um den gewünschten Modus zu wählen:

- 0: Automodus
- 1: manueller Modus
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Fehlerbenachrichtigung (EIS 14)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der Fehlerbenachrichtigung ein. Rückgabewerte:

- 0: Kein Fehler vorhanden
- 1: Festes Ventil
- 2: Stellbereich zu groß
- 3: Stellbereich zu klein
- 4: Kommunikationsfehler
- 5: nicht vorhanden
- 6: Niedriger Batteriestand
- 7: Falsche Ventilstellung

Senkungsmodus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse zum Ein- und Ausschalten des Senkungsmodus ein.

Manuelle Temperatursteuerung

Geben Sie die Gruppenadresse für die manuelle Temperatursteuerung ein (minimum: 4.5 °C; maximum: 30.5°C).

Manuelle Temperatursteuerung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Urlaubsmodus

Geben Sie die Gruppenadresse zum Einschalten des Urlaubsmodus ein. Geben Sie Werte bzgl. der Start- und Endzeit unten im Teil "Einstellungsparameter" ein.

Temperatursteuerung

Geben Sie die Gruppenadresse für die Temperatursteuerung ein (minimum: 4.5 °C; maximum: 30.5°C).

Temperatursteuerung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Ventilstellung (EIS 6)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der Ventilstellung ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Urlaubsmodus: Startdatum

Geben Sie das Startdatum des Urlaubsmodus ein. Verwenden Sie dazu bitte das folgende Schema (T: Tag, M: Monat, J:Jahr): TT.MM.JJJJ

Urlaubsmodus: Startuhrzeit

Geben Sie die Startuhrzeit des Urlaubsmodus. Verwenden Sie dazu bitte das folgende Schema (S: Stunden in 24-Stunden-Zählung, m: Minuten): SS:mm

Urlaubsmodus: Enddatum

Geben Sie das Enddatum des Urlaubsmodus ein. Verwenden Sie dazu bitte das folgende Schema (T: Tag, M: Monat, J:Jahr): TT.MM.JJJJ

**Urlaubsmodus: Enduhrzeit**

Geben Sie die Enduhrzeit des Urlaubsmodus ein. Verwenden Sie dazu bitte das folgende Schema (S: Stunden in 24-Stunden-Zählung, m: Minuten): SS:mm

Urlaubsmodus: Temperatur

Geben Sie eine Temperatur zwischen 5 °C and 30 °C ein, das zum Urlaubsmodus eingestellt werden soll.

5.14.2 FUNK-WANDTHERMOSTAT

Gerätetypen

- hm-tc-it-wm-w-eu

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Temperatur-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Temperatur-Werteausgabe an.

Temperatur-Werteausgabe Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Temperatur

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Temperatur ein.

Luftfeuchte-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Luftfeuchte-Werteausgabe an.

Luftfeuchte

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Luftfeuchte ein.

Aktuelle Temperatur-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der aktuellen Temperatur-Werteausgabe an.

Aktuelle Temperatur-Werteausgabe Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Aktuelle Temperatur

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die aktuelle Temperatur ein.

Aktuelle Luftfeuchte-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der aktuellen Luftfeuchte-Werteausgabe an.

Aktuelle Luftfeuchte-Werteausgabe Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Aktuelle Luftfeuchte

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die aktuelle Luftfeuchte ein.

Kontrol-Modus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl des Control-Modus ein. Geben Sie eine der folgenden Nummern ein, um den gewünschten Modus zu wählen:

- 0: Automodus
- 1: manueller Modus
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Niedriger Batteriestand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

Kommunikationsfehlmeldung (EIS 14)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Kommunikationsfehlmeldung ein.

Offenes Fenster (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse zur Meldung des offenen Fensters ein.

Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des momentanen Batteriestandes (in Volt) ein.

Batteriestand Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Boost (EIS 14)

Geben Sie die Gruppenadresse zum Ein- und Ausschalten des Boost ein.

Boost-Status (EIS 14)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Boost-Status ein (min: 0, max: 30).

Temperatursteuerung

Geben Sie die Gruppenadresse für die Temperatursteuerung ein (minimum: 4.5 °C; maximum: 30.5°C).

Temperatursteuerung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Automodus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse zum Ein- und Ausschalten des Automodus ein.

Manuelle Temperatursteuerung

Geben Sie die Gruppenadresse für die manuelle Temperatursteuerung ein (minimum: 4.5 °C; maximum: 30.5°C).

Manuelle Temperatursteuerung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Urlaubsmodus

Geben Sie die Gruppenadresse zum Einschalten des Urlaubsmodus ein. Geben Sie Werte bzgl. der Start- und Endzeit unten im Teil "Einstellungsparameter" ein.

Entscheidungswert

Geben Sie die Gruppenadresse für den Entscheidungswert ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Urlaubsmodus: Startdatum

Geben Sie das Startdatum des Urlaubsmodus ein. Verwenden Sie dazu bitte das folgende Schema (T: Tag, M: Monat, J:Jahr): TT.MM.JJJJ

Urlaubsmodus: Startuhrzeit

Geben Sie die Startuhrzeit des Urlaubsmodus. Verwenden Sie dazu bitte das folgende Schema (S: Stunden in 24-Stunden-Zählung, m: Minuten): SS:mm

Urlaubsmodus: Enddatum

Geben Sie das Enddatum des Urlaubsmodus ein. Verwenden Sie dazu bitte das folgende Schema (T: Tag, M: Monat, J:Jahr): TT.MM.JJJJ

Urlaubsmodus: Enduhrzeit

Geben Sie die Enduhrzeit des Urlaubsmodus ein. Verwenden Sie dazu bitte das folgende Schema (S: Stunden in 24-Stunden-Zählung, m: Minuten): SS:mm

Urlaubsmodus: Temperatur

Geben Sie eine Temperatur zwischen 5 °C and 30 °C ein, das zum Urlaubsmodus eingestellt werden soll.

5.15 WANDTASTER (WIRELESS)

5.15.1 FUNK-WANDTASTER 2-FACH

Gerätetypen

- hm-pb-2-wm

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-2: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-2: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-2: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-2: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegram versendet wird.

Kanal 1-2: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-2: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-2: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-2: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird

Kanal 1-2: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.15.2 FUNK-WANDTASTER 2-FACH IM 55ER RAHMEN

Gerätetypen

- hm-pb-2-wm55
- hm-pb-2-wm55-2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-2: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-2: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-2: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-2: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-2: Datentyp bei kurzem Tastendruck

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-2: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-2: Datentyp bei langem Tastendruck

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-2: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-2: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.15.3 FUNK-DISPLAY-WANDTASTER 2-FACH, AUFPUTZ-MONTAGE

Gerätetypen

- hm-pb-4dis-wm
- hm-pb-4dis-wm-2

PARAMETERGRUPPENADRESSEN

Kanal 1-20: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-20.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-20: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-20.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-20: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-20.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-20: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(-20.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-20: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-20: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-20.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-20: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-20: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-20.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-20: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.15.4 DISPLAY-STATUSANZEIGE MIT E-PAPER-DISPLAY

Gerätetypen

- hm-dis-ep-wm55

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-2: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-2: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-2: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-2: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-2: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-2: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-2: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-2: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(2.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-2: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.15.5 FUNK-WANDTASTER 4-FACH

Gerätetypen

- hm-pb-4-wm

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-4: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-4: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-4: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-4: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-4: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-4: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.-(4.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-4: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.15.6 FUNK-WANDTASTER, 6-FACH

Gerätetypen

- hm-pb-6-wm55

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kanal 1-6: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem 1.(-6.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-6: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem 1.(-6.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Kanal 1-6: Loslassen nach langem Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.(-6.) Kanal ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Loslassens nach langem Tastendruck zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Kanal 1-6: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem 1.(-6.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-6: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-6: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem 1.(-6.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-6: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Kanal 1-6: Sendewert beim Loslassen nach langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem Loslassen nach langem Tastendruck auf dem 1.-(6.) Kanal als Telegramm versendet wird.

Kanal 1-6: Datentyp beim Loslassen nach langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.16 WASSERMELDER (WIRELESS)

5.16.1 FUNK-WASSERMELDER

Gerätetypen

- hm-sec-wds
- hm-sec-wds-2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Wassermelder (EIS 14)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Wassermelder ein (0: trocken, 1: feucht, 2: Wasser).

Niedriger Batteriestand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

5.17 WETTER (WIRELESS)

5.17.1 REGENSENSOR

Gerätetypen

- hm-sen-rd-o

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Regensensor (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Regensensor ein (0: trocken, 1: Regen).

Sensorheizung an/aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für das an- und ausschalten der Sensorheizung ein.

Einschaltdauer

Geben Sie die Gruppe für die Eingabe der Einschaltdauer ein.

Aktor sperren

Geben Sie die Gruppenadresse für die Steuerung des Schließaktors ein (0: entsperren, 1: sperren).

5.17.2 FUNK-TEMPERATUR-/ FEUCHTESENSOR AUßEN

Gerätetypen

- hm-wds10-th-o
- hm-wds20-th-o

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Temperatur-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Temperatur-Werteausgabe an.

Temperatur-Werteausgabe Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Temperatur

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Temperatur ein.

Luftfeuchte-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Luftfeuchte-Werteausgabe an.

Luftfeuchte

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Luftfeuchte ein.



5.17.3 FUNK-TEMPERATUR-/ FEUCHTESENSOR INNEN

Gerätetypen

- hm-wds40-th-i
- hm-wds40-th-i-2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Temperatur-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Temperatur-Werteausgabe an.

Temperatur-Werteausgabe Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Temperatur

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Temperatur ein.

Luftfeuchte-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Luftfeuchte-Werteausgabe an.

Luftfeuchte

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Luftfeuchte ein.

5.17.4 FUNK-TEMPERATURSENSOR AUßEN

Gerätetypen

- hm-wds30-t-o

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Temperatur-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Temperatur-Werteausgabe an.

Temperatur-Werteausgabe Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Temperatur

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Temperatur ein.

5.17.5 FUNK-WETTERSTATION

Gerätetypen

- ws550
- ws888
- ws550tech
- ws550lcb
- ws550lcw

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Temperatur-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Temperatur-Werteausgabe an.

Temperatur-Werteausgabe Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Temperatur

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Temperatur ein.

Luftfeuchte-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Luftfeuchte-Werteausgabe an.

Luftfeuchte

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Luftfeuchte ein.

Luftdruck-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Luftdruck-Werteausgabe an.

Luftdruck

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für den Luftdruck ein.



5.17.6 FUNK-WETTERSTATION WDC 7000

Gerätetypen

- hm-wdc7000

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Temperatur-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Temperatur-Werteausgabe an.

Temperatur-Werteausgabe Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Temperatur

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Temperatur ein.

Luftfeuchte-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Luftfeuchte-Werteausgabe an.

Luftfeuchte

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Luftfeuchte ein.

Luftdruck-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Luftdruck-Werteausgabe an.

Luftdruck

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für den Luftdruck ein.

5.17.7 FUNK-KOMBISENSOR

Gerätetypen

- hm-wds100-c6-o
- hm-wds100-c6-o-2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Temperatur-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Temperatur-Werteausgabe an.

Temperatur-Werteausgabe Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Temperatur

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Temperatur ein.

Luftfeuchte-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Luftfeuchte-Werteausgabe an.

Luftfeuchte

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Luftfeuchte ein.

Luftdruck-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Luftdruck-Werteausgabe an.

Luftdruck

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für den Luftdruck ein.

Regenmelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Regenmelder ein.

Regenmenge-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Regenmenge-Werteausgabe an.

Regenmenge-Werteausgabe Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Regenmenge

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Regenmenge ein.

Windgeschwindigkeit-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Windgeschwindigkeit-Werteausgabe an.

Windgeschwindigkeit-Werteausgabe Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Windgeschwindigkeit

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Windgeschwindigkeit ein.

Windrichtung-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Windrichtung-Werteausgabe an.

Windrichtung

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für den Windrichtung ein.

Windrichtung Schwankungsbreite-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Windrichtung Schwankungsbreite-Werteausgabe an.

Windrichtung Schwankungsbreite

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für den Windrichtung Schwankungsbreite ein.

Sonnenscheindauer-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Sonnenscheindauer-Werteausgabe an.

Helligkeit-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Helligkeit-Werteausgabe an.

5.18 AKTOREN UND SCHALTER (IP)

5.18.1 HOMEMATIC IP SCHALTSTECKDOSE

Gerätetypen

- hmip-ps
- hmip-ps-pe
- hmip-ps-ch
- hmip-ps-uk

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Taster: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem Taster ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Taster: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem Taster ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Schaltsenderkanal: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands auf dem Schaltsenderkanal ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal eins: Einschaltdauer

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Einschaltdauer im Schaltaktor Kanal eins ein.

Schaltaktor Kanal eins: Einschaltdauer Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Schaltaktor Kanal eins: Schalter Ein/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Betätigung des Schalters im Schaltaktor Kanal eins ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal eins: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands im Schaltaktor Kanal eins ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal zwei: Einschaltdauer

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Einschaltdauer im Schaltaktor Kanal zwei ein.

Schaltaktor Kanal zwei: Einschaltdauer Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Schaltaktor Kanal zwei: Schalter Ein/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Betätigung des Schalters im Schaltaktor Kanal zwei ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal zwei: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands im Schaltaktor Kanal zwei ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal drei: Einschaltdauer

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Einschaltdauer im Schaltaktor Kanal drei ein.

Schaltaktor Kanal drei: Einschaltdauer Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Schaltaktor Kanal drei: Schalter Ein/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Betätigung des Schalters im Schaltaktor Kanal drei ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal drei: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands im Schaltaktor Kanal drei ein (0: aus, 1: ein).

EINSTELLUNGSPARAMETER

Taster: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem Taster als Telegram versendet wird.

Taster: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Taster: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem Taster als Telegram versendet wird.

Taster: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.18.2 HOMEMATIC IP SCHALTPLATINE

Gerätetypen

- hmip-pcbs

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Taster: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem Taster ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Taster: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem Taster ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Schaltsenderkanal: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands auf dem Schaltsenderkanal ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal eins: Einschaltdauer

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Einschaltdauer im Schaltaktor Kanal eins ein.

Schaltaktor Kanal eins: Einschaltdauer Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Schaltaktor Kanal eins: Schalter Ein/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Betätigung des Schalters im Schaltaktor Kanal eins ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal eins: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands im Schaltaktor Kanal eins ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal zwei: Einschaltdauer

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Einschaltdauer im Schaltaktor Kanal zwei ein.

Schaltaktor Kanal zwei: Einschaltdauer Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Schaltaktor Kanal zwei: Schalter Ein/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Betätigung des Schalters im Schaltaktor Kanal zwei ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal zwei: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands im Schaltaktor Kanal zwei ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal drei: Einschaltdauer

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Einschaltdauer im Schaltaktor Kanal drei ein.

Schaltaktor Kanal drei: Einschaltdauer Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Schaltaktor Kanal drei: Schalter Ein/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Betätigung des Schalters im Schaltaktor Kanal drei ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal drei: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands im Schaltaktor Kanal drei ein (0: aus, 1: ein).

EINSTELLUNGSPARAMETER

Taster: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem Taster als Telegram versendet wird.

Taster: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Taster: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem Taster als Telegram versendet wird.

Taster: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.18.3 HOMEMATIC IP SCHALT-MESS-STECKDOSE

Gerätetypen

- hmip-psm
- hmip-psm-pe
- hmip-psm-ch
- hmip-psm-uk
- hmip-psm-it

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Spannung

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Spannung ein.

Spannung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 9: 4 Byte Fließkomma
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma

Energieverbrauch

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des gemessenen Energieverbrauchs ein.

Energieverbrauch Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Energieverbrauch-Zähler Überlauf (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Überlauf-Zustands im Energieverbrauch-Zähler ein (0: kein Überlauf, 1: Überlauf).

Netzfrequenz

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Netzfrequenz ein.

Netzfrequenz Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Leistung

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Leistung ein.

Leistung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Stromstärke

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Stromstärke ein.

Stromstärke Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Taster: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem Taster ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Taster: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem Taster ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Schaltsenderkanal: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands auf dem Schaltsenderkanal ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal eins: Einschaltdauer

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Einschaltdauer im Schaltaktor Kanal eins ein.

Schaltaktor Kanal eins: Einschaltdauer Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Schaltaktor Kanal eins: Schalter Ein/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Betätigung des Schalters im Schaltaktor Kanal eins ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal eins: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands im Schaltaktor Kanal eins ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal zwei: Einschaltdauer

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Einschaltdauer im Schaltaktor Kanal zwei ein.

Schaltaktor Kanal zwei: Einschaltdauer Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Schaltaktor Kanal zwei: Schalter Ein/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Betätigung des Schalters im Schaltaktor Kanal zwei ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal zwei: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands im Schaltaktor Kanal zwei ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal drei: Einschaltdauer

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Einschaltdauer im Schaltaktor Kanal drei ein.

Schaltaktor Kanal drei: Einschaltdauer Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Schaltaktor Kanal drei: Schalter Ein/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Betätigung des Schalters im Schaltaktor Kanal drei ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal drei: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands im Schaltaktor Kanal drei ein (0: aus, 1: ein).

EINSTELLUNGSPARAMETER

Taster: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem Taster als Telegram versendet wird.

Taster: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Taster: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem Taster als Telegram versendet wird.



Taster: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.18.4 HOMEMATIC IP SCHALT-MESS-AKTOR FÜR MARKENSCHALTER

Gerätetypen

- hmip-bsm

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Spannung

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Spannung ein.

Spannung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 9: 4 Byte Fließkomma
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma

Energieverbrauch

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des gemessenen Energieverbrauchs ein.

Energieverbrauch Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Energieverbrauch-Zähler Überlauf (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Überlauf-Zustands im Energieverbrauch-Zähler ein (0: kein Überlauf, 1: Überlauf).

Netzfrequenz

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Netzfrequenz ein.

Netzfrequenz Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Leistung

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Leistung ein.

Leistung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Stromstärke

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe der gemessenen Stromstärke ein.

Stromstärke Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Taster-Kanal 1 und 2: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem Taster ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Taster-Kanal 1 und 2: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem Taster ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Schaltsenderkanal: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands auf dem Schaltsenderkanal ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal eins: Einschaltdauer

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Einschaltdauer im Schaltaktor Kanal eins ein.

Schaltaktor Kanal eins: Einschaltdauer Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Schaltaktor Kanal eins: Schalter Ein/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Betätigung des Schalters im Schaltaktor Kanal eins ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal eins: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands im Schaltaktor Kanal eins ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal zwei: Einschaltdauer

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Einschaltdauer im Schaltaktor Kanal zwei ein.

Schaltaktor Kanal zwei: Einschaltdauer Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Schaltaktor Kanal zwei: Schalter Ein/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Betätigung des Schalters im Schaltaktor Kanal zwei ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal zwei: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands im Schaltaktor Kanal zwei ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal drei: Einschaltdauer

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Einschaltdauer im Schaltaktor Kanal drei ein.

Schaltaktor Kanal drei: Einschaltdauer Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Schaltaktor Kanal drei: Schalter Ein/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Betätigung des Schalters im Schaltaktor Kanal drei ein (0: aus, 1: ein).

Schaltaktor Kanal drei: Schaltzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückgabe des Schaltzustands im Schaltaktor Kanal drei ein (0: aus, 1: ein).

EINSTELLUNGSPARAMETER

Taster-Kanal 1-2: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem Taster als Telegram versendet wird.

Taster-Kanal eins: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

Taster-Kanal 1-2: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem Taster als Telegram versendet wird.



Taster-Kanal 1-2: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmenl
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128..127
- EIS_14u: 1 Byte 0..255
- EIS_15: 14 Byte

5.19 BEWEGUNGSMELDER (IP)

5.19.1 HOMEMATIC IP BEWEGUNGSMELDER MIT DÄMMERUNGSSENSOR, INNEN

Gerätetypen

- hmip-smi

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Bewegungsmelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Bewegungsmelder ein (0: keine Bewegung, 1: Bewegung erkannt).

Ungefilterte aktuelle Helligkeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der ungefilterten, aktuellen Helligkeit ein.

Helligkeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Helligkeit ein.

Aktiviere / Deaktiviere Bewegungsmelder

Geben Sie die Gruppenadresse für das Aktivieren oder das Deaktivieren des Bewegungsmelders ein (0: deaktiviere Bewegungsmelder, 1: aktiviere Bewegungsmelder).

Bewegungsmelder-Aktivität Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Bewegungsmelder-Aktivität ein (0: Bewegungsmelder inaktiv, 1: Bewegungsmelder aktiv).

Zustand des Bewegungsmelders zurücksetzen

Geben Sie die Gruppenadresse für das Zurücksetzen des Zustandes des Bewegungsmelders ein. Senden Sie eine 1, um den Zustand des Bewegungsmelders zurückzusetzen.

Sabotagemelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Sabotagemelder ein (0: keine Sabotage, 1: Sabotage ausgelöst).

Niedriger Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Ungefilterte aktuelle Helligkeit Datentyp

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Helligkeit Datentyp

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

5.19.2 HOMEMATIC IP BEWEGUNGSMELDER MIT DÄMMERUNGSSENSOR, AUßEN

Gerätetypen

- hmip-smo
- hmip-smo-a

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Bewegungsmelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Bewegungsmelder ein (0: keine Bewegung, 1: Bewegung erkannt).

Ungefilterte aktuelle Helligkeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der ungefilterten, aktuellen Helligkeit ein.

Helligkeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Helligkeit ein.

Aktiviere / Deaktiviere Bewegungsmelder

Geben Sie die Gruppenadresse für das Aktivieren oder das Deaktivieren des Bewegungsmelders ein (0: deaktiviere Bewegungsmelder, 1: aktiviere Bewegungsmelder).

Bewegungsmelder-Aktivität Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Bewegungsmelder-Aktivität ein (0: Bewegungsmelder inaktiv, 1: Bewegungsmelder aktiv).

Zustand des Bewegungsmelders zurücksetzen

Geben Sie die Gruppenadresse für das Zurücksetzen des Zustandes des Bewegungsmelders ein. Senden Sie eine 1, um den Zustand des Bewegungsmelders zurückzusetzen.

Niedriger Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Ungefilterte aktuelle Helligkeit Datentyp

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Helligkeit Datentyp

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

5.20 FENSTER, TÜREN UND ALARM (IP)

5.20.1 HOMEMATIC IP FENSTER- UND TÜRKONTAKT

Gerätetypen

- hmip-swdo
- hmip-swdo-i

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Kontakt offen/geschlossen (EIS 1)

Geben die Gruppenadresse für die Rückgabe des Status des Kontaktes auf dem ersten Kanal ein (0: offen; 1: geschlossen).

Sabotagemelder (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Sabotagemelder auf dem ersten Kanal ein (0: keine Sabotage, 1: Sabotage ausgelöst).

Niedriger Batteriestand (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand auf dem ersten Kanal ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Invertierung

Klicken Sie dieses Feld an, sodass, umgekehrt zur Grundeinstellung, eine logische 0 auf ein geschlossenes Fenster und eine logische 1 auf ein offenes Fenster hinweisen.



5.20.2 HOMEMATIC IP FENSTERGRIFFSENSOR

Gerätetypen

- hmip-srh

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Batteriestatus

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein (0: Batteriestand ok / 1: Batteriestand niedrig).

Fehlercode

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des Fehlercodes ein.

Sabotagemelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Sabotagemelder ein (0: keine Sabotage, 1: Sabotage ausgelöst).

Fensterstatus-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse für den Fensterstatus - Werteanzeige (0: Geschlossen, 1: Gekippt, 2: Offen).

5.20.3 HOMEMATIC IP PRÄSENZMELDER

Gerätetypen

- hmip-spi

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Batteriestatus

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein
(0: Batteriestand ok / 1: Batteriestand niedrig).

Fehlercode

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des Fehlercodes ein.

Sabotagemelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Sabotagemelder ein
(0: keine Sabotage, 1: Sabotage ausgelöst).

Helligkeitswert

Geben Sie die Gruppenadresse des Helligkeitswert an.

Helligkeitswert Datentyp

Wählen Sie den Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Präsenzmeldung

Geben Sie die Gruppenadresse für die Meldung einer erkannten Präsenz an.
(0: nichts erkannt / 1: Präsenz erkannt).

EINSTELLUNGSPARAMETER

Präsenzdetektor aktivieren

Geben Sie die Gruppenadresse an um den Präsenzdetektor zu aktivieren.
(0: nicht aktiviert / 1: aktiviert).

Präsenzdetektor zurücksetzen

Geben Sie die Gruppenadresse an um den Präsenzdetektor zurück zu setzen.
(0: nicht zurück gesetzt / 1: zurückgesetzt).



5.20.4 HOMEMATIC IP ALARMSIRENE - AUßEN

Gerätetypen

- hmip-asir-o

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Batteriestatus

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein (0: Batteriestand ok / 1: Batteriestand niedrig).

Fehlercode

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des Fehlercodes ein.

Sabotagemelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Sabotagemelder ein (0: keine Sabotage, 1: Sabotage ausgelöst).

Akustischer Alarmstatus

Geben Sie die Gruppenadresse für den akustischen Alarmstatus ein (0: Alarm ist aus / 1: Alarm ist an).

Optischer Alarmstatus

Geben Sie die Gruppenadresse für den optischen Alarmstatus ein (0: Alarm ist aus / 1: Alarm ist an).

5.20.5 HOMEMATIC IP ALARMSIRENE

Gerätetypen

- hmip-asir
- hmip-asir-b1
- hmip-asir-2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Batteriestatus

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein
(0: Batteriestand ok / 1: Batteriestand niedrig).

Fehlercode

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des Fehlercodes ein.

Sabotagemelder

Geben Sie die Gruppenadresse für den Sabotagemelder ein
(0: keine Sabotage, 1: Sabotage ausgelöst).

Akustischer Alarmstatus

Geben Sie die Gruppenadresse für den akustischen Alarmstatus ein
(0: Alarm ist aus / 1: Alarm ist an).

Optischer Alarmstatus

Geben Sie die Gruppenadresse für den optischen Alarmstatus ein
(0: Alarm ist aus / 1: Alarm ist an).

5.21 RAUCHWARNMELDER (IP)

5.21.1 HOMEMATIC IP RAUCHWARNMELDER MIT Q-LABEL

Gerätetypen

- hmip-swsd

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Fehlercode

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des Fehlercodes ein.

Alarmzustand

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des Alarmzustands ein. Zuordnung der Rückgabewerte:

- 0: Ruhezustand
- 1: lokaler Alarm
- 2: Einbruch-Alarm
- 3: fremdausgelöster Alarm

Befehlseingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Befehlseingabe ein. Zuordnung der Befehle:

- 0: Reservierter Alarm aus
- 1: Einbruch-Alarm aus
- 2: Einbruch-Alarm ein
- 3: Rauchtest
- 4: Kommunikationstest
- 5: Kommunikationstest (weitergeleitet)

Systemtest-Ergebnis

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des Testergebnisses ein. Zuordnung der Rückgabewerte:

- 0: Kein Systemtest
- 1: Systemtest erfolgreich
- 2: Systemtest fehlerhaft
- 3: Kommunikationstest gesendet
- 4: Kommunikationstest erfolgreich

Weiterleiten von empfangenen Datentelegrammen An/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für das An- und Ausschalten des Weiterleitens von empfangenen Datentelegrammen ein (0: aus, 1: an).

Weiterleiten von empfangenen Datentelegrammen Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Weiterleitens von empfangenen Datentelegrammen ein (0: aus, 1: an).

Niedriger Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

5.22 THERMOSTATE (IP)

5.22.1 HOMEOMATIC IP WANDTHERMOSTAT

Gerätetypen

- hmip-wth
- hmip-wth-2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Urlaubsmodus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Urlaubsmodus ein (0: nicht aktiv, 1: aktiv).

Urlaubsmodus Startzeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Urlaubsmodus-Startzeit ein.

Urlaubsmodus Endzeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Urlaubsmodus-Endzeit ein.

Urlaubsmodus Temperatur

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Urlaubsmodus-Temperatur (in °C) ein.

Urlaubsmodus Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Solltemperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Solltemperatur (in °C) ein.

Solltemperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Solltemperatur (in °C) ein.

Solltemperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Steuerungsmodus Auswahl

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl des Steuerungsmodus ein. Mögliche Eingabewerte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Steuerungsmodus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Steuerungsmodus ein. Mögliche Werte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Frostschutz Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Frostschutzes ein (0: nicht aktiv, 1: aktiv).

Solltemperatur-Modus Auswahl

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl des Solltemperatur-Modus ein. Mögliche Eingabewerte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Solltemperatur-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Solltemperatur-Modus ein. Mögliche Werte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Solltemperatur geändert

Geben Sie die Gruppenadresse zur Anzeige einer Änderung der Solltemperatur ein (0: nicht geändert, 1: geändert).

Wochenprofil Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl eines Wochenprofils ein.

Wochenprofil Status

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des aktiven Wochenprofils ein.

Fensterstatus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des Fensterstatus ein (0: geschlossen, 1: geöffnet).

Temperatur-Anzeige

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Temperatur (in °C) ein.

Temperature Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5:
- EIS 9:

Boost-Modus An/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für das An- und Ausschalten des Boost-Modus ein (0: aus, 1: an).

Boost-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Boost-Modus ein (0: aus, 1: an).

Dauer für Steuerungs- und Solltemperatur-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Dauer für den Steuerungs- und den Solltemperatur-Modus ein.

Boost-Dauer Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Boost-Dauer ein.

Boost-Dauer Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Boost-Dauer ein.

Komforttemperatur für den Heiz-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Komforttemperatur für den Heiz-Modus ein.

Komforttemperatur für den Heiz-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Komforttemperatur für den Heiz-Modus ein.

Komforttemperatur für den Heiz-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Komforttemperatur für den Kühl-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Komforttemperatur für den Kühl-Modus ein.

Komforttemperatur für den Kühl-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Komforttemperatur für den Kühl-Modus ein.

Komforttemperatur für den Kühl-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Boost nach Fensterschließung an/aus

Geben Sie die Gruppenadresse für das An- und Ausschalten des Boost nach Fensterschließung ein (0: aus, 1: an).

Boost nach Fensterschließung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Boost nach Fensterschließung ein (0: aus, 1: an).

Minimale Temperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der minimalen Temperatur ein (in °C).

Minimale Temperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der minimalen Temperatur ein (in °C).

Minimale Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Maximale Temperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der maximalen Temperatur ein (in °C).

Maximale Temperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der maximalen Temperatur ein (in °C).

Maximale Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Temperatur-Offset Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe des Temperatur-Offsets ein (in °C).

Temperatur-Offset Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Temperatur-Offstes ein (in °C).

Temperatur-Offset Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Fenster-Auf-Temperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Fenster-Auf-Temperatur ein (in °C).

Fenster-Auf-Temperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Fenster-Auf-Temperatur ein (in °C).

Fenster-Auf-Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Zweipunktregelung Auswahl

Geben Sie die Gruppenadresse für das Auswählen der Art der Zweipunktregelung ein (0: Heizen, 1: Kühlen).

Zweipunktregelung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Zweipunktregelung ein (0: Heizen, 1: Kühlen).

Hysterese für Zweipunktregelung Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Hysterese für die Zweipunktregelung ein (in °C).

Hysterese für Zweipunktregelung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Hysterese für die Zweipunktregelung ein (in °C).

Hysterese für Zweipunktregelung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Luftfeuchtigkeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Luftfeuchtigkeit ein (in %).

Niedriger Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

5.22.2 HOMEMATIC IP HEIZKÖRPERTHERMOSTAT

Gerätetypen

- hmip-etr
- hmip-etr-2
- hmip-etr-uk

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Adaptionsfahrt Ventil An/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für das An- und Ausschalten der Adaptionsfahrt ein (0: aus, 1: an).

Adaptionsfahrt Ventil Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Adaptionsfahrt ein (0: nicht aktiv, 1: aktiv).

Urlaubsmodus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Urlaubsmodus ein (0: nicht aktiv, 1: aktiv).

Urlaubsmodus Startzeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Urlaubsmodus-Startzeit ein.

Urlaubsmodus Endzeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Urlaubsmodus-Endzeit ein.

Urlaubsmodus Temperatur

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Urlaubsmodus-Temperatur (in °C) ein.

Urlaubsmodus Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Solltemperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Solltemperatur (in °C) ein.

Solltemperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Solltemperatur (in °C) ein.

Solltemperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 9: 4 Byte Fließkomma
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma

Steuerungsmodus Auswahl

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl des Steuerungsmodus ein. Mögliche Eingabewerte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Steuerungsmodus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Steuerungsmodus ein. Mögliche Werte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Frostschutz Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Frostschutzes ein (0: nicht aktiv, 1: aktiv).

Solltemperatur-Modus Auswahl

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl des Solltemperatur-Modus ein. Mögliche Eingabewerte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Solltemperatur-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Solltemperatur-Modus ein. Mögliche Werte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Solltemperatur geändert

Geben Sie die Gruppenadresse zur Anzeige einer Änderung der Solltemperatur ein (0: nicht geändert, 1: geändert).

Wochenprofil Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl eines Wochenprofils ein.

Wochenprofil Status

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des aktiven Wochenprofils ein.

Fensterstatus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des Fensterstatus ein (0: geschlossen, 1: geöffnet).

Temperatur-Anzeige

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Temperatur (in °C) ein.

Temperature Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Boost-Modus An/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für das An- und Ausschalten des Boost-Modus ein (0: aus, 1: an).

Boost-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Boost-Modus ein (0: aus, 1: an).

Dauer für Steuerungs- und Solltemperatur-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Dauer für den Steuerungs- und den Solltemperatur-Modus ein.

Modus für Temperatursturzerkennung Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe des Modus für die Temperatursturzerkennung ein. Mögliche Eingabewerte sind:

- 0: inaktiv
- 1: Auto-Modus
- 2: Auto + Manu-Modus
- 3: Auto + Urlaubs-Modus
- 4: Aktiv

Modus für Temperatursturzerkennung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Modus für die Temperatursturzerkennung ein. Mögliche Werte sind:

- 0: inaktiv
- 1: Auto-Modus
- 2: Auto + Manu-Modus
- 3: Auto + Urlaubs-Modus
- 4: Aktiv

Ventil-Fehlerposition Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Ventil-Fehlerposition ein.

Ventil-Fehlerposition Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Ventil-Fehlerposition ein.

Ventil-Fehlerposition Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Boost-Dauer Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Boost-Dauer ein.

Boost-Dauer Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Boost-Dauer ein.

Komforttemperatur für den Heiz-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Komforttemperatur für den Heiz-Modus ein.

Komforttemperatur für den Heiz-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Komforttemperatur für den Heiz-Modus ein.

Komforttemperatur für den Heiz-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Boost nach Fensterschließung an/aus

Geben Sie die Gruppenadresse für das An- und Ausschalten des Boost nach Fensterschließung ein (0: aus, 1: an).

Boost nach Fensterschließung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Boost nach Fensterschließung ein (0: aus, 1: an).

Ventil-Öffnungsgrad Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe des Ventil-Öffnungsgrades ein.

Ventil-Öffnungsgrad Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Ventil-Öffnungsgrades ein.

Ventil-Offset Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe des Ventil-Offsets ein.

Ventil-Offset Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Ventil-Offsets ein.

Ventil-Offset Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 9
- EIS 5

Minimale Temperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der minimalen Temperatur ein (in °C).

Minimale Temperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der minimalen Temperatur ein (in °C).

Minimale Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Maximale Temperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der maximalen Temperatur ein (in °C).

Maximale Temperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der maximalen Temperatur ein (in °C).

Maximale Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Temperatur-Offset Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe des Temperatur-Offsets ein (in °C).

Temperatur-Offset Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Temperatur-Offstes ein (in °C).

Temperatur-Offset Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Fenster-Auf-Temperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Fenster-Auf-Temperatur ein (in °C).

Fenster-Auf-Temperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Fenster-Auf-Temperatur ein (in °C).

Fenster-Auf-Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Zweipunktregelung Auswahl

Geben Sie die Gruppenadresse für das Auswählen der Art der Zweipunktregelung ein (0: Heizen, 1: Kühlen).

Zweipunktregelung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Zweipunktregelung ein (0: Heizen, 1: Kühlen).

Hysterese für Zweipunktregelung Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Hysterese für die Zweipunktregelung ein (in °C).

Hysterese für Zweipunktregelung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Hysterese für die Zweipunktregelung ein (in °C).

Hysterese für Zweipunktregelung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Niedriger Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

5.23 WANDTASTER (IP)

5.23.1 HOMEMATIC IP WANDTASTER 2-FACH

Gerätetypen

- hmip- wrc2

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Hinweis: Parameter für Kanal 1 und 2 identisch:

Taster-Kanal [eins|zwei]: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem Taster-Kanal eins ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Taster-Kanal [eins|zwei]: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem Taster-Kanal eins ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Niedriger Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Hinweis: Einstellungen für Kanal 1 und 2 identisch:

Taster-Kanal [eins|zwei]: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem Taster als Telegram versendet wird.

Taster-Kanal [eins|zwei]: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmen
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0% ... 100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768...32767
- EIS_10u: 2 Byte 0...65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648...2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0...4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128...127
- EIS_14u: 1 Byte 0...255
- EIS_15: 14 Byte

Taster-Kanal [eins|zwei]: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem Taster als Telegram versendet wird.

Taster-Kanal [eins|zwei]: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmen
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0% ... 100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768...32767
- EIS_10u: 2 Byte 0...65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648...2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0...4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128...127
- EIS_14u: 1 Byte 0...255
- EIS_15: 14 Byte

5.23.2 HOMEMATIC IP WANDTASTER 6-FACH

Gerätetypen

- hmip-wrc6

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Hinweis: Parameter für Kanal 1 bis Kanal 6 identisch:

Taster-Kanal [eins|zwei|drei|vier|fünf|sechs]: kurzer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den kurzen Tastendruck auf dem Taster-Kanal [eins bis sechs] ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Taster-Kanal [eins|zwei|drei|vier|fünf|sechs]: langer Tastendruck (unidirektional)

Geben Sie die Gruppenadresse für den langen Tastendruck auf dem Taster-Kanal [eins bis sechs] ein. Sie können sowohl den Wert, als auch den Datentyp des im Falle eines Tastendrucks zu versendenden Wertes unten im Teil "Einstellungsparameter" einstellen.

Niedriger Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

EINSTELLUNGSPARAMETER

Hinweis: Einstellungsparameter für Kanal 1 bis Kanal 6 identisch:

Taster-Kanal [eins|zwei|drei|vier|fünf|sechs]: Sendewert bei kurzem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem kurzen Tastendruck auf dem Taster als Telegram versendet wird.

Taster-Kanal [eins|zwei|drei|vier|fünf|sechs]: Datentyp bei kurzem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmen
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0% ... 100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768...32767
- EIS_10u: 2 Byte 0...65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648...2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0...4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128...127
- EIS_14u: 1 Byte 0...255
- EIS_15: 14 Byte

Taster-Kanal [eins|zwei|drei|vier|fünf|sechs]: Sendewert bei langem Tastendruck

Geben Sie den Wert ein, der bei einem langen Tastendruck auf dem Taster als Telegram versendet wird.

Taster-Kanal [eins|zwei|drei|vier|fünf|sechs]: Datentyp bei langem Tastendruck

Wählen Sie den EIS Datentyp des zu versendenden Wertes.

- EIS_1: 1 Bit
- EIS_2_re: 4 Bit Relatives Dimmen
- EIS_2_switch: 1 Bit
- EIS_2_abs: 8 Bit
- EIS_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS_6: 1 Byte 0% ... 100%
- EIS_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS_10s: 2 Byte -32768...32767
- EIS_10u: 2 Byte 0...65535
- EIS_11s: 4 Byte -2147483648...2147483647
- EIS_11u: 4 Byte 0...4294967295
- EIS_14s: 1 Byte -128...127
- EIS_14u: 1 Byte 0...255
- EIS_15: 14 Byte



5.24 WASSERMELDER (IP)

5.24.1 HOMEMATIC IP WASSERSENSOR

Gerätetypen

- hmip-sw

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Batteriestatus

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein (0: Batteriestand ok / 1: Batteriestand niedrig).

Alarmstatus

Geben Sie die Gruppenadresse für den Alarmstatus ein (0: Alarm ist aus / 1: Alarm ist an).

Feuchtigkeitsstatus

Geben Sie die Gruppenadresse für den Feuchtigkeitsstatus ein (0: Alarm ist aus / 1: Alarm ist an).

Wasserstandstatus

Geben Sie die Gruppenadresse für den Wasserstandstatus ein (0: Alarm ist aus / 1: Alarm ist an).

5.25 WETTER-, TEMPERATUR- UND LUFTFEUCHTIGKEITSSENSOREN (IP)

5.25.1 HOMEMATIC IP TEMPERATUR- UND LUFTFEUCHTIGKEITSSENSOR MIT DISPLAY (INNEN)

Gerätetypen

- hmip-sthd

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Urlaubsmodus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Urlaubsmodus ein (0: nicht aktiv, 1: aktiv).

Urlaubsmodus Startzeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Urlaubsmodus-Startzeit ein.

Urlaubsmodus Endzeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Urlaubsmodus-Endzeit ein.

Urlaubsmodus Temperatur

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Urlaubsmodus-Temperatur (in °C) ein.

Urlaubsmodus Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Solltemperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Solltemperatur (in °C) ein.

Solltemperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Solltemperatur (in °C) ein.

Solltemperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Steuerungsmodus Auswahl

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl des Steuerungsmodus ein. Mögliche Eingabewerte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Steuerungsmodus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Steuerungsmodus ein. Mögliche Werte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Frostschutz Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Frostschutzes ein (0: nicht aktiv, 1: aktiv).

Solltemperatur-Modus Auswahl

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl des Solltemperatur-Modus ein. Mögliche Eingabewerte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Solltemperatur-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Solltemperatur-Modus ein. Mögliche Werte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Solltemperatur geändert

Geben Sie die Gruppenadresse zur Anzeige einer Änderung der Solltemperatur ein (0: nicht geändert, 1: geändert).

Wochenprofil Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl eines Wochenprofils ein.

Wochenprofil Status

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des aktiven Wochenprofils ein.

Fensterstatus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des Fensterstatus ein (0: geschlossen, 1: geöffnet).

Temperatur-Anzeige

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Temperatur (in °C) ein.

Temperature Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Boost-Modus An/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für das An- und Ausschalten des Boost-Modus ein (0: aus, 1: an).

Boost-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Boost-Modus ein (0: aus, 1: an).

Dauer für Steuerungs- und Solltemperatur-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Dauer für den Steuerungs- und den Solltemperatur-Modus ein.

Boost-Dauer Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Boost-Dauer ein.

Boost-Dauer Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Boost-Dauer ein.

Komforttemperatur für den Heiz-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Komforttemperatur für den Heiz-Modus ein.

Komforttemperatur für den Heiz-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Komforttemperatur für den Heiz-Modus ein.

Komforttemperatur für den Heiz-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Komforttemperatur für den Kühl-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Komforttemperatur für den Kühl-Modus ein.

Komforttemperatur für den Kühl-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Komforttemperatur für den Kühl-Modus ein.

Komforttemperatur für den Kühl-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Boost nach Fensterschließung an/aus

Geben Sie die Gruppenadresse für das An- und Ausschalten des Boost nach Fensterschließung ein (0: aus, 1: an).

Boost nach Fensterschließung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Boost nach Fensterschließung ein (0: aus, 1: an).

Minimale Temperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der minimalen Temperatur ein (in °C).

Minimale Temperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der minimalen Temperatur ein (in °C).

Minimale Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Maximale Temperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der maximalen Temperatur ein (in °C).

Maximale Temperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der maximalen Temperatur ein (in °C).

Maximale Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Temperatur-Offset Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe des Temperatur-Offsets ein (in °C).

Temperatur-Offset Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Temperatur-Offstes ein (in °C).

Temperatur-Offset Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Fenster-Auf-Temperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Fenster-Auf-Temperatur ein (in °C).

Fenster-Auf-Temperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Fenster-Auf-Temperatur ein (in °C).

Fenster-Auf-Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Zweipunktregelung Auswahl

Geben Sie die Gruppenadresse für das Auswählen der Art der Zweipunktregelung ein (0: Heizen, 1: Kühlen).

Zweipunktregelung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Zweipunktregelung ein (0: Heizen, 1: Kühlen).

Hysterese für Zweipunktregelung Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Hysterese für die Zweipunktregelung ein (in °C).

Hysterese für Zweipunktregelung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Hysterese für die Zweipunktregelung ein (in °C).

Hysterese für Zweipunktregelung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Luftfeuchtigkeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Luftfeuchtigkeit ein (in %).

Niedriger Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

5.25.2 HOMEMATIC IP TEMPERATUR- UND LUFTFEUCHTIGKEITSSENSOR (INNEN)

Gerätetypen

- hmip-sth

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Urlaubsmodus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Urlaubsmodus ein (0: nicht aktiv, 1: aktiv).

Urlaubsmodus Startzeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Urlaubsmodus-Startzeit ein.

Urlaubsmodus Endzeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Urlaubsmodus-Endzeit ein.

Urlaubsmodus Temperatur

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Urlaubsmodus-Temperatur (in °C) ein.

Urlaubsmodus Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Solltemperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Solltemperatur (in °C) ein.

Solltemperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Solltemperatur (in °C) ein.

Solltemperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Steuerungsmodus Auswahl

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl des Steuerungsmodus ein. Mögliche Eingabewerte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Steuerungsmodus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Steuerungsmodus ein. Mögliche Werte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Frostschutz Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Frostschutzes ein (0: nicht aktiv, 1: aktiv).

Solltemperatur-Modus Auswahl

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl des Solltemperatur-Modus ein. Mögliche Eingabewerte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Solltemperatur-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Solltemperatur-Modus ein. Mögliche Werte sind:

- 0: Auto
- 1: Manuell
- 2: Urlaubsmodus
- 3: Boost

Solltemperatur geändert

Geben Sie die Gruppenadresse zur Anzeige einer Änderung der Solltemperatur ein (0: nicht geändert, 1: geändert).

Wochenprofil Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Auswahl eines Wochenprofils ein.

Wochenprofil Status

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des aktiven Wochenprofils ein.

Fensterstatus

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des Fensterstatus ein (0: geschlossen, 1: geöffnet).

Temperatur-Anzeige

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Temperatur (in °C) ein.

Temperature Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5:
- EIS 9:

Boost-Modus An/Aus

Geben Sie die Gruppenadresse für das An- und Ausschalten des Boost-Modus ein (0: aus, 1: an).

Boost-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Boost-Modus ein (0: aus, 1: an).

Dauer für Steuerungs- und Solltemperatur-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Dauer für den Steuerungs- und den Solltemperatur-Modus ein.

Boost-Dauer Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Boost-Dauer ein.

Boost-Dauer Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Boost-Dauer ein.

Komforttemperatur für den Heiz-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Komforttemperatur für den Heiz-Modus ein.

Komforttemperatur für den Heiz-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Komforttemperatur für den Heiz-Modus ein.

Komforttemperatur für den Heiz-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Komforttemperatur für den Kühl-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Komforttemperatur für den Kühl-Modus ein.

Komforttemperatur für den Kühl-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Komforttemperatur für den Kühl-Modus ein.

Komforttemperatur für den Kühl-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Boost nach Fensterschließung an/aus

Geben Sie die Gruppenadresse für das An- und Ausschalten des Boost nach Fensterschließung ein (0: aus, 1: an).

Boost nach Fensterschließung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Boost nach Fensterschließung ein (0: aus, 1: an).

Minimale Temperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der minimalen Temperatur ein (in °C).

Minimale Temperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der minimalen Temperatur ein (in °C).

Minimale Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Maximale Temperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der maximalen Temperatur ein (in °C).

Maximale Temperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der maximalen Temperatur ein (in °C).

Maximale Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Heiz-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus ein (in °C).

Energiespar-Temperatur für den Kühl-Modus Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Temperatur-Offset Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe des Temperatur-Offsets ein (in °C).

Temperatur-Offset Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Temperatur-Offstes ein (in °C).

Temperatur-Offset Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Fenster-Auf-Temperatur Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Fenster-Auf-Temperatur ein (in °C).

Fenster-Auf-Temperatur Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Fenster-Auf-Temperatur ein (in °C).

Fenster-Auf-Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Zweipunktregelung Auswahl

Geben Sie die Gruppenadresse für das Auswählen der Art der Zweipunktregelung ein (0: Heizen, 1: Kühlen).

Zweipunktregelung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Zweipunktregelung ein (0: Heizen, 1: Kühlen).

Hysterese für Zweipunktregelung Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe der Hysterese für die Zweipunktregelung ein (in °C).

Hysterese für Zweipunktregelung Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status der Hysterese für die Zweipunktregelung ein (in °C).

Hysterese für Zweipunktregelung Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Luftfeuchtigkeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Luftfeuchtigkeit ein (in %).

Niedriger Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

5.25.3 HOMEMATIC IP TEMPERATUR- UND LUFTFEUCHTIGKEITSSENSOR (AUßEN)

Gerätetypen

- hmip-stho
- hmip-stho-a

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Temperatur-Anzeige

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Temperatur (in °C) ein.

Temperature Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Temperatur-Offset Eingabe

Geben Sie die Gruppenadresse für die Eingabe des Temperatur-Offsets ein (in °C).

Temperatur-Offset Status

Geben Sie die Gruppenadresse für den Status des Temperatur-Offstes ein (in °C).

Temperatur-Offset Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 5
- EIS 9

Luftfeuchtigkeit

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige der Luftfeuchtigkeit ein (in %).

Niedriger Batteriestand

Geben Sie die Gruppenadresse des Indikators für einen niedrigen Batteriestand ein.

5.25.4 HOMEMATIC IP WETTERSENSOR

Gerätetypen

- hmip-swo

PARAMETER GRUPPENADRESSEN

Verbindungsstatus (EIS 14 0–255)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Verbindungsstatus ein. Rückgabewerte:

- 0: Keine Verbindungsprobleme
- 1: Das ausgewählte Gerät ist nicht in der Zentrale registriert oder wurde entfernt.
- 2: Die Zentrale kann nicht im Netzwerk gefunden werden oder die Verbindung wurde unterbrochen.

Temperatur-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Temperatur-Werteausgabe (°C) an.

Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 9: 4 Byte Fließkomma
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma

Temperatur (EIS 15 14 Byte Text)

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Temperatur (°C) ein.

Luftfeuchte-Werteausgabe (EIS 6 0–100%)

Geben Sie die Gruppenadresse der Luftfeuchte-Werteausgabe (% rF) an.

Luftfeuchte (EIS 15 14 Byte Text)

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Luftfeuchte (% rF) ein.

Helligkeit-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Helligkeit-Werteausgabe (Lux) an.

Helligkeit Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 9: 4 Byte Fließkomma
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma

Sonnenscheindauer-Werteausgabe (EIS 10)

Geben Sie die Gruppenadresse der Sonnenscheindauer-Werteausgabe (Minuten) an.

Windgeschwindigkeit-Werteausgabe

Geben Sie die Gruppenadresse der Windgeschwindigkeit-Werteausgabe (km/h) an.

Windgeschwindigkeit Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert

- EIS 9: 4 Byte Fließkomma
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma

Windgeschwindigkeit (EIS 15 14 Byte Text)

Geben Sie die Gruppenadresse der Anzeige für die Windgeschwindigkeit (km/h) ein.

6 ANHANG

6.1 UNTERSTÜTZE WIRELESS GERÄTE

hm-lc-sw1-pl	hm-rc-4	hm-sci-3-fm	hm-sec-mdir-3
hm-lc-sw1-pl-2	hm-rc-4-b	hm-sec-win	hm-sec-wds
zel_stg_rm_fzs	hm-rc-4-2	hm-sec-key	hm-sec-wds-2
zel_stg_rm_fzs-2	hm-rc-4-3	hm-sec-key-o	hm-wds10-th-o
hm-lc-sw1-pl-dn-r1	zel_stg_rm_hs_4	hm-sec-key-s	hm-wds20-th-o
hm-lc-sw1-pl-dn-r2	hm-rc-key4-3	hm-sec-key-generic	hm-wds40-th-i
hm-lc-sw1-pl-dn-r3	hm-rc-sec4-2	hm-sec-sd	hm-wds40-th-i-2
hm-lc-sw1-pl-dn-r4	hm-rc-sec4-3	hm-sec-sd-2	hm-wds30-t-o
hm-lc-sw1-pl-dn-r5	hm-pb-4-wm	hm-sec-sd-team	ws550
hm-lc-sw1-sm	hm-pb-6-wm55	hm-sec-sd-2-team	ws888
hm-lc-sw1-fm	hm-rc-8 hm-rc-12	hm-sen-mdir-o	ws550tech
hm-lc-sw1-pb-fm	hm-rc-12-b	hm-sen-mdir-o-2	ws550lcb
263_130	hm-rc-12-w	hm-sen-mdir-sm	ws550lcw
263_131	hm-rc-12-sw	hm-sen-mdir-wm55	hm-wdc7000
hm-lc-sw1pbu-fm	hm-rc-19	hm-sec-mdir	hm-wds100-c6-o
hm-lc-sw1-dr	hm-rc-19-b	hm-sec-mdir-2	hm-wds100-c6-o-2
hm-lc-sw2-sm	hm-rc-19-w	hm-sec-mdir-3	hm-sen-wa-od
hm-lc-sw2-fm	hm-rc-19-sw	hm-sec-wds	hm-rc-key3-b
hm-lc-sw2-pb-fm	hm-pbi-4-fm	hm-sec-wds-2	atent
hm-lc-sw2-dr	zel_stg_rm_fst_up4	hm-wds10-th-o	hm-lc-dim2l-sm-2
hm-lc-sw4-sm	263_145	hm-wds20-th-o	hm-lc-dim2l-cv
hm-lc-sw4-pcb	rc-h	hm-wds40-th-i	hm-sec-mdir
hm-lc-sw4-wm	brc-h	hm-wds40-th-i-2	hm-sec-mdir-2
hm-lc-sw4-dr	hm-cc-rt-dn	hm-wds30-t-o	hm-dis-ep-wm55
hm-es-pmsw1-pl	hm-tc-it-wm-w-eu	ws550	hm-rc-sec3
hm-es-pmsw1-sm	hm-sec-sc	ws888	hm-rc-sec3-b
hm-es-pmsw1-pl-dn-r1	hm-sec-sc-2	ws550tech	hm-rc-key3
hm-es-pmsw1-pl-dn-r2	zel_stg_rm_ffk	ws550lcb	hm-lc-dim1l-pl-2
hm-es-pmsw1-pl-dn-r3	hm-sec-sco	ws550lcw	hm-lc-dim1l-pl-3
hm-es-pmsw1-pl-dn-r4	hm-lc-dim1pwm-cv	hm-wdc7000	hm-lc-dim2t-sm
hm-es-pmsw1-pl-dn-r5	hm-lc-dim1tpbu-fm	hm-wds100-c6-o	hm-lc-dim2l-sm
hm-es-pmsw1-dr	hm-lc-dim1tpbu-fm-2	hm-wds100-c6-o-2	hm-sen-mdir-o
hm-sen-rd-o	hm-lc-dim1t-cv	hm-sen-wa-od	hm-sen-mdir-o-2
hm-swi-3-fm	hm-lc-dim1t-cv-2	hm-sci-3-fm	hm-sen-mdir-sm
zel_stg_rm_fss_up3	hm-lc-dim1tpbu-fm	hm-sec-win	hm-sen-mdir-wm55
263_144	hm-lc-dim1tpbu-fm-2	hm-sec-key	hm-lc-bl1-sm
hm-swi-x	hm-lc-dim1t-dr	hm-sec-key-o	hm-lc-bl1-sm 2
hm-rc-p1	hm-lc-dim1t-pl	hm-sec-key-s	hm-lc-bl1-fm
hm-pb-2-wm	hm-lc-dim1t-pl-2	hm-sec-key-generic	hm-lc-bl1-fm 2
hm-pb-2-wm55	hm-lc-dim1t-pl-3	hm-sec-sd	hm-lc-pb-fm
hm-pb-2-wm55-2	hm-lc-dim1l-cv	hm-sec-sd-2	hm-lc-pbu-fm 2
hm-pb-4dis-wm	hm-lc-dim1l-cv-2	hm-sec-sd-team	zel_stg_rm_fep_230v
hm-pb-4dis-wm-2	hm-lc-dim1l-pl	hm-sec-sd-2-team	263_146



6.2 UNTERSTÜTZE IP-GERÄTE

hmip-swdo
hmip-swdo-i
hmip-etrv
hmip-etrv-2
hmip-etrv-uk
hmip-sthd
hmip-sth
hmip-asir
hmip-wrc2

hmip-stho
hmip-stho-a
hmip-wth
hmip-wth-2
hmip-ps
hmip-smi
hmip-srh
hmip-asir-b 1
hmip-wrc6

hmip-ps-pe
hmip-ps-ch
hmip-ps-uk
hmip-pcbs
hmip-psm
hmip-smo
hmip-spi
hmip-asir-2
hmip-sw

hmip-psm-pe
hmip-psm-ch
hmip-psm-uk
hmip-psm-it
hmip-bsm
hmip-smo-a
hmip-asir-o
hmip-swsd

6.3 KONFIGURATION DER CCU FIREWALL ZUR KOMMUNIKATION MIT DEM APPMODULE

Zur Kommunikation des **APPMODULE** mit der CCU (CCU2 oder CCU3) sind die Einstellungen der Firewall entsprechend anzupassen. Hierzu müssen Sie gehen Sie

Startseite

-> Einstellungen

-> Systemsteuerung

-> Firewall konfigurieren

In der CCU3 müssen die „Ports open“ und Vollzugriff für die API gesetzt sein.

CCU - Firewall

Firewall-Richtlinie: Ports offen

Zugriffseinstellungen der Ports

Homematic XML-RPC API: Vollzugriff

Ermöglicht den direkten Zugriff auf angelernte Homematic Geräte

Remote Homematic-Script API: Vollzugriff

Ermöglicht den Zugriff auf die Logikschicht der Homematic Zentrale

Mediola-Zugriff: Kein Zugriff

Ermöglicht den Zugriff auf den Mediola-Service

Port-Freigabe:

Hier können benötigte Ports freigegeben werden. Geben Sie die Ports durch ein ';' getrennt ein.

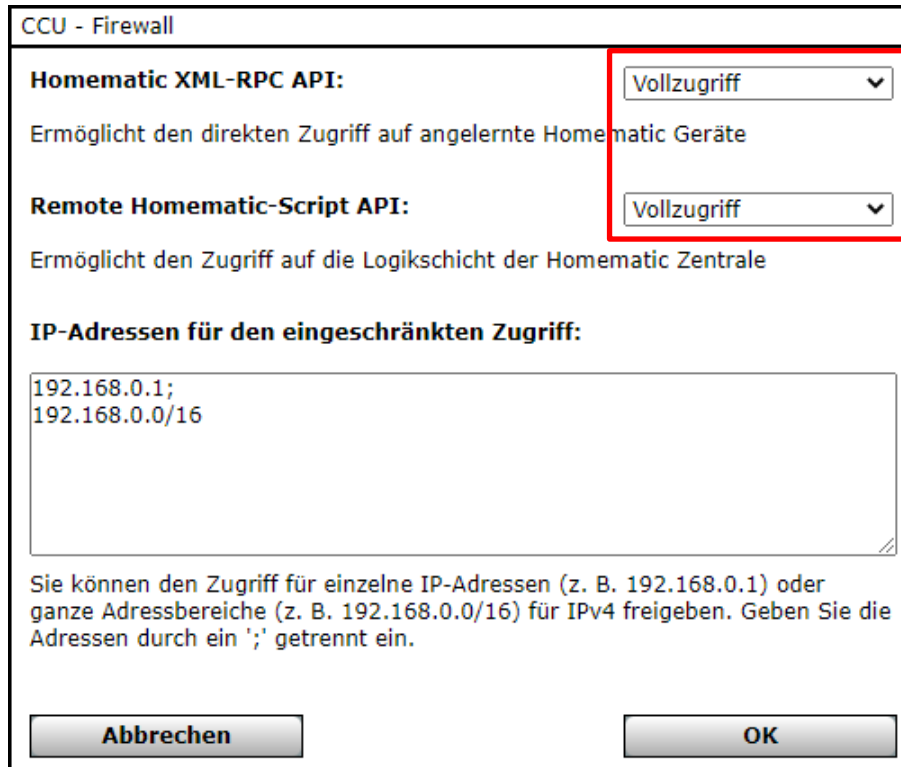
IP-Adressen für den eingeschränkten Zugriff:

192.168.0.1;
192.168.0.0/16;
fc00::/7

Sie können den Zugriff für einzelne IP-Adressen oder ganze Adressbereiche sowohl für IPv4 als auch für IPv6 freigeben. Geben Sie die Adressen durch ein ';' getrennt ein.

Abbrechen OK

In der CCU2 muss der Vollzugriff für die API-Steuerung gesetzt sein.



CCU - Firewall

Homematic XML-RPC API: Vollzugriff ▼
Ermöglicht den direkten Zugriff auf angelernte Homematic Geräte

Remote Homematic-Script API: Vollzugriff ▼
Ermöglicht den Zugriff auf die Logikschicht der Homematic Zentrale

IP-Adressen für den eingeschränkten Zugriff:

192.168.0.1;
192.168.0.0/16

Sie können den Zugriff für einzelne IP-Adressen (z. B. 192.168.0.1) oder ganze Adressbereiche (z. B. 192.168.0.0/16) für IPv4 freigeben. Geben Sie die Adressen durch ein ';' getrennt ein.

Abbrechen **OK**

6.4 DATENPUNKTTYPEN

Funktion	EIS Typ	Datenpunkt Typ	Typische Werte	Daten	Bezeichner
Schalten	EIS 1	DPT 1.yyy	[0] = Aus UNWAHR; [1] = Ein WAHR	1 Bit	1-bit
Relatives Dimmen	EIS 2	DPT 3.yyy	„Stufen Dimmen“: [[0],[2...7]] Dunkler [2, 4, 8, 16, 32, 64] -Stufen und [[1],[2...7]] Heller [2, 4, 8, 16, 32, 64]-Stufen „Start/Stopp Dimmen“: [0,8] Stopp; [1] Dunkler und [9] Heller	4 Bit	4-bit
Uhrzeit	EIS 3	DPT 10.yyy	hh:mm:ss	3 Byte	Time
Datum	EIS 4	DPT 11.yyy	dd:mm:yyyy	3 Byte	Date
Gleitkommazahl (kurz)	EIS 5	DPT 9.yyy	-671 088,64 ... 670 433,28	2 Byte	2-byte float value
Prozent, Position, Helligkeit, ...	EIS 6	DPT 5.yyy	0 ... 100%	1 Byte	8-bit unsigned value
Jalousie fahren/verstellen	EIS 7	DPT 1.yyy	[0] = hoch; [1] = herunter Bei Fahrt [0,1] = stoppen	1 Bit	1-bit
Priorität	EIS 8	DPT 2.yyy	[0], [1] Schalten ein/aus; [3] = zwangsweise aus; [4] = zwangsweise ein	2 Bit	1-bit controlled
IEEE Gleitkommazahl (lang)	EIS 9	DPT 14.yyy	4-Octet Gleitkommawert; IEEE 754	32 Bit	4-byte float value
Zähler 16 Bit ohne Vorzeichen	EIS 10u	DPT 7.yyy	0 ... 65.535	16 Bit	2-byte unsigned value
Zähler 16 Bit mit Vorzeichen	EIS 10	DPT 8.yyy	-32.768 ... 32.767	16 Bit	2-byte signed value
Zähler 32 Bit ohne Vorzeichen	EIS 11u	DPT 12.yyy	0 ... 4.294.967.295	32 Bit	4-byte unsigned value
Zähler 32 Bit mit Vorzeichen	EIS 11	DPT 13.yyy	-2.147.483.648 ... 2.147.483.647	32 Bit	4-byte signed value
Zutrittskontrolle	EIS 12	DPT 15.yyy	Zutrittsdaten	4 Byte	Entrance access
ASCII Zeichen	EIS 13	DPT 4.yyy	Char (Buchstabe)	1 Byte	Character
Zähler 8 Bit ohne Vorzeichen	EIS 14u	DPT 5.yyy	0 ... 255	8 Bit	8-bit unsigned value
Zähler 8 Bit mit Vorzeichen	EIS 14	DPT 6.yyy	-128 ... 127	8 Bit	8-bit signed value
Zeichenkette	EIS 15	DPT 16.yyy	14 Zeichen	14 Byte	Character string

EIB/KNX Geräte tauschen fest vorgeschriebene Datenformate untereinander aus. Diese werden in Typen festgelegt.

Die alten Bezeichnungen der Typen lauten EIS (EIB Interworking Standard). Die neuen Bezeichnungen lauten DPT (Data Point Type)